50 JAHRE

1971 - 2021

Tennisclub 71 Gütersloh e.V.

Stadt Gütersloh

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Tennissports!

Der TC 71 Gütersloh kann in diesem Jahr auf eine inzwischen 50-jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. Im Namen der Stadt Gütersloh, aber auch persönlich gratuliere ich sehr herzlich zu diesem runden Jubiläum.

Hervorgegangen aus dem VFB Gütersloh mit einer eigenen Abteilung für Tennis haben die Vereinsmitglieder des heutigen TC 71 Gütersloh nach dem Bau der ersten Tennisplätze dafür gesorgt, dass das Gelände an der Avenwedder Straße sowohl der stetig wachsenden Mitgliederzahl als auch modernsten Ansprüchen genügt. Den Gründern und allen, die heute die Geschicke des Vereins verantworten, sage ich ganz herzlichen Dank für ihr Engagement.

Heute ist Ihr Verein mit ca. 250 Mitgliedern gut aufgestellt und eine Bereicherung im Freizeitangebot unserer Region für alle Altersgruppen. Neben Gemeinschaftsgeist und sportlichem Wettstreit kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz – das zeigt beeindruckend der Blick in die Vereinsgeschichte.

Seit einem Jahr jedoch müssen wir mit großen und wechselnden Einschränkungen leben, die uns in der Corona-Pandemie auferlegt werden. Gerade im Vereinssport wird diese Situation zunehmend zur Belastung und das sowohl für die Vereine als auch für jeden Sportler und jede Sportlerin. Nichts wünschen wir uns mehr als wieder mehr Begegnung und damit ein Leben – und Sport – in Normalität.

Ein Jubiläum regt immer dazu an, Erinnerungen auszutauschen und zugleich den Blick auch nach vorn zu richten. In diesem Sinne wünsche ich dem TC 71 Gütersloh ein abwechslungsreiches Jubiläumsjahr – das hoffentlich auch unter Corona Bedingungen seine Höhepunkte finden kann – weiterhin interessierte Nachwuchsspieler, spannende Turniere und viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

Ihr

Norbert Morkes
Bürgermeister

50 Jahre Vereins-geschichte

Darauf kann man stolz sein!

Wir freuen uns auf weitere schöne Jahre voller Engagement und tollen Ballwechseln.

STADTWERKE GÜTERSLOH

www.stadtwerke-gt.de

Der Westfälische Tennis-Verband gratuliert zu 50 Jahren Tennisclub von 1971 Gütersloh e.V.

50 Jahre aktive Vereinsarbeit – Der Tennisclub von 1971 Gütersloh e.V. rückt in den erlesenen Kreis der Clubs auf, die mit großem Stolz auf diesen „Meilenstein“ zurückblicken dürfen. In der heutigen, schnelllebigen Zeit ist diese Kontinuität gewiss keine Selbstverständlichkeit mehr. Umso größer ist die Wertschätzung, die der Westfälische Tennis-Verband allen Tennisfreunden im TC 71 bescheinigen möchte.

Wenn ich einen Blick auf das erste Bild auf der Homepage des TC 71 werfe, geht mir das Herz auf. Ein nah am Platz gelegenes Clubhaus, Zuschauer aller Altersklassen und ein mutmaßlich spannendes Match auf dem Center Court. Ich bin optimistisch, dass wir so etwas in diesem Sommer 2021 in ähnlicher Form wieder erleben werden, wenngleich uns einige Herausforderungen der Corona-Pandemie noch ein Stück begleiten werden.

Trotzdem werden wir uns nicht entmutigen lassen. Vor allem für den Tennissport eröffnen sich Chancen in der Krise. Im Mai 2020 und schon im Februar 2021 durften wir als eine der ersten Sportarten wieder auf die Plätze. Ein Vertrauensvorschuss, mit dem der Tennissport und mit Sicherheit auch alle im TC 71 gut umgegangen sind und gut umgehen werden. Ein großer Dank gilt allen Engagierten und allen Helfern im Verein. Ohne die jahrelange Unterstützung ist eine lebhafte Gemeinschaft nicht möglich. Machen Sie Werbung für den Tennissport und den Verein. Holen Sie die Leute und vor allem Kinder und Jugendliche auf ihre wunderschöne Anlage. Es lohnt sich!

Der WTV ist froh, mit dem TC 71 einen Verein in seinen Reihen zu wissen, der die Ziele des Verbandes tatkräftig vorlebt und in der heutigen medien- und konsumorientierten Gesellschaft mit einer großen Handlungskompetenz für den Vereinssport und dessen wichtige gesellschaftliche Aufgabe wirbt.

Für alle Entscheidungen in der Zukunft wünscht der Westfälische Tennis-Verband ein glückliches „Händchen“, den Feierlichkeiten die erhoffte Resonanz sowie allen Vereinsmitgliedern weiterhin viel Freude beim Ausüben „unserer“ Sportart.

Robert Hampe

Robert Hampe
Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

Grußwort des Kreissportbundes Gütersloh

Liebe Freunde und Förderer des (Tennis-) Sports,

im Jahr 2011 hatte ich in meinem Grußwort dem TC 71 Gütersloh e.V. zu 40 jungen Jahren gratuliert und für die Zukunft viele weitere erfolgreiche Jahre gewünscht. Die damalige Zukunft ist zu einer Gegenwart in Pandemiezeiten geworden, die niemand von uns erahnen konnte. Wenn auch jede(r) von uns auf diese Erfahrung gerne verzichtet hätte, so hat sie uns doch auch den unschätzbaren Wert unseres Vereinssports gezeigt.

Ein wesentliches Fundament unseres Sports im Verein, die Begegnung mit Menschen, die Freude an der Bewegung, das sportliche Kräftemessen, das freiwillige Helfen in der Gemeinschaft, hat vielen von uns gefehlt und ist vielleicht einigen von uns erst richtig bewusst geworden.

Daher können sich alle Mitglieder und die, die es noch werden wollen, im 50. Jubiläumsjahr des Vereins umso mehr auf die Zukunft freuen, auf echte Vereinsfeste und richtigen Sport, nicht virtuell, sondern live und mittendrin, statt nur digital vor dem Bildschirm.

Herzliche Grüße

Hans Feuß
Vorsitzender

BALD IST WIEDER **SPARGELSAISON**

JETZT BESTELLEN!
05241 78463

WIR **LIEFERN!**

Mittwoch bis Sonntag: 17:00 Uhr - 21:00 Uhr
Mindestbestellwert für Lieferung: 30,00 €

HOTEL & RESTAURANT
MÜTHER

HotelMuether | www.hotel-muether.de

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Freunde des TC 71 Gütersloh!

Am 05.03.2020 bin ich in der Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern zur 1. Vorsitzenden gewählt worden. Dieses Amt habe ich gerne angenommen, zumal ich als Schatzmeisterin bereits sieben Jahre in der Vorstandsarbeit tätig war. Mir war bewusst, was als 1. Vorsitzende auf mich zukommt.

Meine ersten wesentlichen Aufgaben bestanden leider darin, unsere Tennishalle für den Spielbetrieb zu schließen und auch die Außenanlagen, die gerade spielfertig zubereitet waren. Die Corona-Krise forderte diese Maßnahme.
Den Start in meine neuen Aufgaben hatte ich mir wirklich anders vorgestellt. Mein Motto, das ich auf der Jahreshauptversammlung verkündet hatte, hieß: „Projekte anpacken und gemeinsam umsetzen“. Umso erfreulicher war es für mich zu sehen, wie die Mitglieder des TC 71 in dieser schwierigen Zeit zusammengehalten haben. Das Gemeinschafts- und Zusammengehörigkeitsgefühl war nie so groß wie in dem „Corona-Jahr“. Es war unglaublich schön mitzuerleben, wie die Mitglieder sich den Herausforderungen gestellt und somit die unerwarteten Projekte angepackt und umgesetzt haben, ohne dass es großer Worte bedurft hätte.

Ich freue mich, mit dieser Motivation und diesem Teamgeist in das neue Jahr und die neue Saison zu starten. Gemeinsam werden wir auch die aktuell immer noch schwierige Situation meistern. Davon bin ich felsenfest überzeugt und hoffe, dass wir unser Jubiläum mit vielen Veranstaltungen gemeinsam feiern können.

Vielen Dank für Eure Unterstützung, für Euer Vertrauen und Eure Hilfsbereitschaft.

Danke auch an alle, die es ermöglicht haben, unsere Festzeitschrift mit Inhalt zu füllen und zu gestalten.

Für die kommenden Jahre wünsche ich uns ein weiterhin so harmonisches Vereinsleben, ein erfolgreiches Jubiläumsjahr und sportliche Veranstaltungen und Erfolge.

Viele liebe Grüße,
Anne Zimmermann
Anne Zimmermann
1. Vorsitzende

S & S Elektro

Elektromotoren und Elektrowerkzeuge

Beratung • Verkauf • Service

- Ersatzteile -

Alte Osnabrücker Straße 6
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 70 39 60 • Fax 70 39 63

Geöffnet: Montag bis Donnerstag 8-16.45 Uhr
Freitag 8-15 Uhr

Metabo
FEIN
FLEX
Bosch
Kondensatoren
Kohlebürsten

Der Vorstand

Karl Hermann Reker
2. Vorsitzender
0176 24 79 15 36

Anne Zimmermann
1. Vorsitzende
0151 14 82 52 93

Hilke Poier
Schatzmeisterin
0152 01 83 14 38

Helmut Strothotte
Sportwart
0151 75 03 75 43

Uli Ksinsik
Trainer + Jugendwart
0177 92 47 22 0

Beiräte des Vorstandes

Dieter Börchers
Leitung Technik
0151 54 77 02 61

Marvin Zimmermann
Sportliche Angelegenheiten
0160 90 22 80 36

Andreas Müller
Hobbywart
0178 55 94 43 0

1971/1972

Die Entstehung unseres Clubs geht bis in das Jahr 1969 zurück. Damals wurde eine Tennisabteilung im VfB Gütersloh gegründet. Werner Neitzel und Siegfried Markötter haben sich hier besonders verdient gemacht. Zur eigentlichen Gründung der Tennisabteilung des VfB Gütersloh kam

es aber erst im Jahr 1971. In diesem Jahr begannen auch die Bauarbeiten für die ersten drei Tennisplätze. Nach fünfmonatiger Bauzeit wurde die neue Anlage neben der Gaststätte Reilmann in Avenwedde im April 1972 ihrer Bestimmung übergeben. Bereits ein Jahr später wurden zwei weitere Plätze in Betrieb genommen. Alle Plätze entstanden vorwiegend durch Eigenleistung. Die Abteilung zählte damals 60 Mitglieder. Die Mitgliederversammlung am 24.04.72 beschließt ein Clubhaus zu bauen.

1973

In der Saison 1973 nehmen bereits 3 Herrenmannschaften an den Medenspielen teil. Die Mitgliederzahl beträgt 97. Zwei weitere Tennisplätze (die heutigen Plätze 1 und 2) werden ihrer Bestimmung übergeben. Die Zusammenarbeit mit dem Hauptvorstand des VfB Gütersloh wird immer schwieriger. Und auf Grund besonderer Vorkommnisse während der Generalversammlung Anfang 1973 wird durch die Tennisabteilung eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Diese findet am 08.11.73 im Kath. Vereinshaus statt. Durch das Engagement fast aller Mitglieder der Tennisabteilung wurde diese außerordentliche Mitgliederversammlung ein großer Erfolg! Die Tennisabteilung wird juristisch selbständig und heißt nun »TC VfB Gütersloh e.V.«. Am 07.12.1973 findet die erste Mitgliederversammlung des TC VfB Gütersloh statt. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus den Herren Gert Fischer (1. Vorsitzender), Siegfried Münstermann (2. Vorsitzender) und Heiner Pähler (Sportwart). Die Mitgliederzahl beträgt 150. Zur Erweiterung der Platzan-lage wurden parallel zu den ersten 3 Plätzen 2 Morgen Land von Frau Marga Menneken angepachtet.

1974

Errichtung eines Clubhauses. Erstmalige Durchführung der Jugend-Kreismeisterschaften auf der Anlage. Die Mitgliederzahl beträgt 207.

1975

Die Mitgliederversammlung am 06.02.75 beschließt die Änderung des Vereinsnamens in »Tennisclub von 1971 Gütersloh e.V.« (Abkürzung: TC 71). Neubau einer Tennishalle! Die Mitgliederzahl beträgt 255.

1976

Die Tennisanlage wird um die Plätze 6 und 7 erweitert. Der Verein hat 271 Mitglieder.

1977

An den Meden- bzw. Poensgen-Spielen nehmen mittlerweile 4 Herrenmannschaften und 2 Damenmannschaften teil. Olaf Altenkort wird bei den Bambino-Spielen Ostwestfalenmeister in der Meisterschaftsklasse. Bei einem nat. Jugendturnier in Lippe erreicht er den 1. Platz in der Trostrunde. Der Verein hat 304 Mitglieder.

1978

Olaf Altenkort wird Ostwestfalenmeister und Kreismeister im Einzel und Doppel. Die Mitgliederzahl beträgt 348.

1979

Die Tennisanlage wird um einen Hartplatz erweitert (Platz Nr. 8). Der geschäftsführende Vorstand wird um eine Position erweitert. Er besteht nunmehr aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden, dem Schatzmeister und dem Sportwart. Olaf Altenkort wird wiederum Kreismeister im Einzel und Doppel. Der Verein hat 332 Mitglieder.

1980

Olaf Altenkort wird Bezirksmeister bei den Ostwestfälischen Hallenmeisterschaften und wiederum Kreismeister im Einzel und Doppel. Die Mitgliederzahl beträgt 320.

1981

In diesem Jahr feiert der TC 71 sein 10-jähriges Jubiläum. Die rasante Entwicklung im »weißen« Sport hat dazu geführt, dass dem Verein über 300 Mitglieder angehören. Auch in sportlicher Hinsicht darf der TC 71 auf die erreichten Erfolge stolz sein. Neben dem TTC Gütersloh und dem TC Wiedenbrück-Rheda gehört er zu den stärksten im Kreisgebiet. Aus seinen Reihen geht auch das über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Nachwuchstalent Olaf Altenkort hervor. In seiner Altersklasse ist er mehrfacher Kreis- und Bezirksmeister. Zum 10-jährigen Bestehen finden verschiedene Feierlichkeiten statt. Die außerordentliche Mitgliederversammlung beschließt am 22.07.81 den Bau eines Sanitätstraktes an die vorhandene Tennishalle.

1982

Erstmalige Durchührung einer Stadtmeisterschaft für Seniorinnen und Senioren auf der Anlage des TC 71. Hermjohannknecht und Walhorn belegen bei den Bezirksmeisterschaften den 1. Platz. Die Mitgliederzahl beträgt 303.

1983

Fertigstellung der Umkleideräume an der Tennishalle. Elfriede Hermjohannknecht wird Stadtmeisterin im Einzel. Im Doppel heißen die Stadtmeisterinnen Elfriede Hermjohannknecht / Luise Walhorn. Der Verein hat 325 Mitglieder.

1984

Doppel-Kreismeister bei den Jungsenioren werden Gerd Freiberger und Norbert Cordtomeikel. Stadtmeisterin im Seniorinnen-Einzel wird Luise Walhorn. Im Doppel siegt sie zusammen mit Elfriede Hermjohannknecht. Die Mit-gliederzahl beträgt 336. Die 1. Jungsenioren Mannschaft wird ungeschlagen Bezirksmeister und ist in die Verbandsliga aufgestiegen.

1985

Bei den Stadtmeisterschaften der Seniorinnen wird Luise Walhorn wiederum Stadtmeisterin und im Doppel siegt sie zusammen mit Elfriede Hermjohannknecht. Senioren-Stadtmeister wird Gerd Freiberger und im Doppel heißen die Sieger G. Freiberger / E. Brämer. Die Mitgliederzahl beträgt 325.

1986

Für langjährige Vorstandsarbeit und besondere Verdienste um den TC 71 erhalten Heinz Venjakob und Peter Baltes eine wertvolle Goldmünze. Die Mitgliederzahl beträgt 348.

1987

Die Tennisplätze 3 bis 5 werden generalüberholt. Die Mitgliederzahl beträgt 378.

1988

Die Gündungsmitglieder Gerd Freiberger, Werner Strothotte und Siegfried Markötter erhalten die silberne Ehrennadel des Vereins und einen kunstvollen Bildband. Die Mitgliederzahl beträgt 366.

1989

Die Senioren-Mannschaft AK I wird Gruppensieger der Bezikslіga und schafft den Aufstieg in die Verbandsliga. Die Senioren-Mannschaft AK II steigt ebenfalls in die Verbandsliga auf. Für besondere Verdienste um den TC 71 erhält Hartmut Walkenhorst die Verdienstmedaille. Die Tennishalle erhält einen neuen Teppichboden. Die Mitgliederzahl beträgt 373.

1990

Die Senioren-Mannschaft AK I schafft den Aufstieg in die Oberliga! Die Senioren-Mannschaft AK II schafft den Klassenerhalt und spielt weiter in der Verbandsliga. Der Verein hat 402 Mitglieder.

1991

Unser Tennisclub feiert sein 20-jähriges Vereinsjubiläum. Die 1. Seniorenmannschaft spielt in diesem Jahr in der Regionalliga, der höchsten deutschen Spielklasse.

1992

Am Spielbetrieb nehmen insgesamt 23 Mannschaften teil. (14 Erwachsenenund 9 Jugendmannschaften). Besonders erfolgreich spielten die Senioren der AK II und AK III. Sie spielen weiterhin in der Verbandsliga.

1993

Die Tennisanlage wird um die Platze 9 und 10 erweitert. Sie gehört nunmehr zu den schönsten und größten im Kreisgebiet.

1994

Wechsel im Vorstand unseres Tennisclubs. Der 1. Vorsitzende Gert Fischer gibt sein Amt aus beruflichen Gründen nach 21 Jahren ab und wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Peter Baltes wird neuer Vereinsvorsitzender.

1995

Mit der Familie Menneken wird ein zusätzlicher Erbbaurechtsvertrag (über 3.857 qm abgeschlossen, so daß dem Club nunmehr ca. 30.000 qm zur Verfügung stehen.

1996

Der Verein feiert sein 25-jähriges Jubiläum gleichzeitig mit dem Jubiläum „800 Jahre Avenwedde“. Zum Tag der „Offenen Tür“ konnte der Oberkreisdirektor Günter Kozlowski und die Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh, Frau Maria Unger, begrüßt werden. Die Feierlichkeiten wurden mit dem Festball im Haus Bettenworth abgeschlossen.

Gründungsmitglieder
v.l.n.r.: Gerd Freiberger, Siegfried Markötter, Werner Strothotte

ES IST NOCH NICHT VORBEI!
Schützen Sie sich in der Pandemie

strenge

Besuchen Sie unseren
COVID19 SHOP!

Die aktuelle Lage erfordert aufgrund der Corona-Krise weiterhin Maßnahmen und Hygienevorschriften. Daher hat Strenge schon Anfang 2020 für Sie einen Shop mit passenden Hygieneartikeln online gestellt.

Im **Covid 19 Shop** finden Sie FFP2 Masken, Desinfektionsmittel, Handreinigungsmittel, Hygienepapiere, Schutzkleidung und vieles mehr.

Schützen Sie sich und bleiben Sie bitte gesund!

www.strenge-covid19.de
oder 0 52 41 / 74 02 - 0

www.strenge-covid19.de

Strenge GmbH & Co. KG | Nordhorner Str. 35-45 | 33335 Gütersloh info@strenge.de | Tel: (0 52 41) 74 02 - 0

RATS APOTHEKE
GESUND IN GÜTERSLOH
Timo Osiewacz e.K.

Avenwedder Str. 85
33335 Gütersloh

Tel.: 05241/702886
Fax: 05241/702888

Absetzmulden · Transporte · Baustoffe
ALFRED PEITZ
33415 Verl · Industriestr. 11
Telefon 05246/2251
Telefax 05246/82605

1997

Auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung am 20.10.1997 wird der Neubau eines Clubhauses beschlossen. Jürgen Leck wird zum neuen Sportwart gewählt und bedankt sich mit dem Gewinn des Kreismeisters in der Altersklasse Senioren AK I.

1998

In sportlicher Hinsicht ist die Saison 1998 eine der erfolgreichsten in der Vereinsgeschichte. Von den 14 gemeldeten Mannschaften errangen 8 Mannschaften Gruppensiege, 7 Mannschaften erreichten den Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse. Die Senioren AK 3 steigen in die Oberliga auf.

1999

Bei den Henner-Henkel- und Cilly-Aussem-Spielen wurden 2 Mannschaften des TC 71 Mannschaftskreismeister. Christian Ksinsik (Jg. 85) und Philipp Schröder (Jg. 90) werden Kreismeister.

2000

Bei den Hallenbezirksmeisterschaften wird Kai Buscha (Jg. 92) Bezirksmeister. Philip Schröder (Jg. 90) belegte den 2. Platz in der Trostrunde. Bei den Kreismeisterschaften konnten Jugendliche unseres Clubs drei 2. Plätze und zwei 3. Plätze belegen . Ein großes Ereignis für unsere Vereinsmitglieder war die Fertigstellung und Einweihung des neuen Clubhauses. Die offizielle Einweihung erfolgte am 25.6.2000 im Beisein der Bürgermeisterin der Stadt Gütersloh, Frau Maria Unger, sowie zahlreicher Vereinsvertreter benachbarter und befreundeter Vereine.

2001

Karl Heinz Weber wird für seine Verdienste um den Tennissport vom Westfälischen Tennisverband mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Der TC 71 Gütersloh feiert sein 30-jähriges Jubiläum mit diversen Veranstaltungen. Helga Lukic wird als neue Breitensportwartin gewählt und leitet den Festausschuss des TC 71. Als neue Clubhausbewirtung wird Elli Romantschuk tätig. 7 Jugend-, 13 Erwachsenen- und 2 Hobbymannschaften absolvieren eine erfolgreiche Saison . Die Herren 65+ steigen erstmals in die Westfalenliga auf.

2002

Wolfgang Ochotta scheidet nach 18 Jahren erfolgreicher Vorstandsarbeit als Schatzmeister aus und übergibt das Amt an Manfred Linnenkamp. Dirk und Elke Büteröwe übernehmen die Clubhausbewirtung von Elli Romantschuk. Neben den Aufgaben des Breitensportes übernimmt Helga Lukic auch die Mitgliederverwaltung von Ursula Ochotta. Der TC 71 beteiligt sich mit einem Vereinsschild am Maibaum des Stiftung Altewischer, der wechselweise in Avenwedde Bahnhof und auf dem Gelände der Stiftung Altewischer aufgestellt wird. Kai Buscha verteiligt seine Titel als Kreis-, Bezirks- und Westfalenmeister. Alle Jugendmannschaften können ihre Klasse behaupten. Die Herren 30+ steigen in die 1. Bezirksklasse auf. Die Herren 55+ und Herren 60+ steigen in die Bezirksliga auf. Die Damen 40+ werden Kreismeister.

2003

Der Vorstand führt wieder die Ehrung von Mitgliedern ein, die 10 bzw. 25 Jahre dem TC 71 Gütersloh die Treue gehalten haben. 106 Mitglieder werden mit der bronzenen und 23 Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Gert Fischer, Helmut Nötzel und Lutz Rother erhalten die goldene Ehrennadel für besondere Verdienste. Bettina Kamp löst Anne Ksinsik als Jugendwartin ab und Jürgen Leck wird Nachfolger von Peter Baltes als 1. Vorsitzender. Neuer Sportwart wird Reinhard Straube. Kai Buscha wird wieder Kreis-, Bezirks- und Westfalenmeister in seiner Altersklasse und belegt bei den Norddeutschen Meisterschaften den 5. Platz. In der Deutsche Rangliste klettert er auf Rang 15. Die 1. + 2 Damenmannschaft, die Damen 40+, die 1. Herren und die Herren 55+ steigen in die nächsthöhere Klasse auf. Die Herren 40+ werden Kreismeister. Isabel Hirt und Michaela Buscha werden Kreismeister im Damendoppel.

2004

Der Kreisfachverband Tennis Gütersloh führt erstmals seine Jahreshauptversammlung im Clubhaus des TC 71 Gütersloh durch. Die vereinseigene Tennishalle wird umfangreich saniert. Lutz Rother wird neben Anne und Wilfried Beckmann, Brunhilde und Werner Hälker, Jörg Kleinekathöfer und Siegfried Wittenstein mit der silbernen Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. 8 Mitglieder werden mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Außerdem feiert Lutz Rother mit dem TC 71 und befreundeten Vereinen seinen 50. Geburtstag und seine 25-jährige Mitgliedschaft beim TC 71-Gütersloh. Erstmals findet auf der Anlage des TC 71 das traditionelle „Bertelsmann Tennisturnier“ statt. Die Mitgliederzahl des TC 71 sinkt erstmals unter 300 Mitglieder. Von 13 Mannschaften können

WIR KAUFEN IHR FAHRZEUG

Jedes Alter, jede Laufleistung.

Sie möchten Ihr Auto schnell und bestmöglich verkaufen?
Von uns erhalten Sie für jedes Fahrzeug ein faires Angebot und wir garantieren Ihnen eine seriöse Abwicklung.

Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne telefonisch und per Email zur Verfügung.

Tel.: 05241-972797
Email: info@auto-bettenworth.de

Autohaus Bettenworth
Gütersloh-Avenwedde

MALERBETRIEB
EICKHOLZ
WÄNDE + BÖDEN
MALER- UND BODENBELAGSARBEITEN

Tel.: 05209 9191625
Eichendorffweg 11 · 33335 Gütersloh
e-Mail: info@malerbetrieb-eickholz.de · Fax: 05209 9191626
www.malerbetrieb-eickholz.de

10 ihre Klasse behaupten, 3 Mannschaften steigen in die nächsttiefere Klasse ab. Von den 6 Jugendmannschaften steigt die B-Jugend in die Bezirksliga auf. Kai Buscha wird Westfalenmeister in der Halle und belegt in der Sommersaison in der Altersklasse U 12 einen hervorragenden 2.Platz.

2005

Das Ehepaar Mechthild und Gerd Winkler lösen das Ehepaar Büteröwe in der Clubbewirtung ab. Klemens Reers wird für 25-jährige Treue zum TC 71 mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. 6 Mitglieder werden mit der bronzenen Ehrennadel geehrt. Der Festausschuss verabschiedet sich mit einer berauschenden „Italienischen Nacht“ im Lückingshof an der mehr als 100 Mitglieder teilnahmen. 13 Erwachsenen Mannschaften mit insgesamt 124 Spielern nehmen an den Meisterschaftsspielen teil. Bettina Kamp schickt 7 Jugendmannschaften ins Rennen. Die 1. und 2.A-Jugenmannschaften und die B-Mädchen- Auswahl wurden Kreismeister. Kai Buscha wird in der westfälischen Rangliste U14 auf Platz 1 geführt. Bei der Sportlerwahl des Kreises Gütersloh wird er mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Jürgen Kortebein und Jürgen Leck gewinnen bei SUS Bielefeld das Rosen/Schinkenturnier.

2006

Manfred Linnenkamp übergibt das Amt des Schatzmeisters an Werner Kuhlmann. Reinhard Straube wird von Thimo Schmerling als Sportwart abgelöst. Der Trainervertrag mit Lutz Rother wird um weitere 3 Jahre verlängert. Die Mitglieder des Festausschuss (Helga Lukic, Anne Reker, Ilse Strothotte und Marita Wittenbrink) werden für besondere Dienste für den TC 71 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Die silberne Ehrenadel für 25-jährige Treue zum TC 71 werden an Beate Burger, Franz Josef Flötotto, Helmut Nötzel und Uwe Sieber verliehen. 10 Mitglieder erhalten die bronzene Ehrennadel. Alle 6 Jugendmannschaften konnten sich in ihren Klassen behaupten. Die männliche A-Jugend wurde Kreismeister. Einzelkreismeister bei den U 18 wurde Phillip Schröder. Bei den Erwachsenen stiegen die 1. Damenmannschaft und die Herren 30+ in die Bezirksliga auf. Die 2. Damenmannschaft stieg in die 1. Kreisklasse und die Damen 40+ in die Bezirksklasse auf.

2007

Helmut Kahmen beendet nach über 20-jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Platz- und Anlagenwart seine Aufgaben und übergibt diese an Manfred Linnenkamp. Hanna und Emilia Turostowski übernehmen die Clubbewirtung. Alwin Niediek, Klaus Rüschenpöhler, Dietmar Saletzki und Thimo Schmerling werden für 25-Jahre Treue zum TC 71 mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. 10 weitere Mitglieder erhalten die bronzene Ehrennadel für 10-jährige Mitgliedschaft. Für die Rentner des TC 71 Gütersloh wird erstmals der sogenannte „Senioren-Dienstag“ eingeführt und findet gleich sehr guten Zuspruch. Durchschnittlich 15-20 Spieler treffen sich jeden Dienstag von 10.00-13.00 Uhr um in wechselnden Doppelpaarungen Tennis zu spielen. Anschließend wird gemeinsam im Clubheim Mittag gegessen. Die 5 Jugendmannschaften absolvierten mit unterschiedlichen Erfolgen ihre Meisterschaftsspiele. Alle konnte ihre Klasse halten, lediglich die 2.U18 Jungenmannschaft musste sich aus der 2. Kreisklasse verabschieden. Bei den Erwachsenen stiegen die Herren 50+ in die 1.Bezirksklasse, die Herren 60+ in die Bezirksliga und die Herren 70+ in die Verbandsliga auf. Die übrigen Mannschaften behaupteten ihre Klasse. Kreismeister im Einzel bei den Herren B wurde Niklas Wittenbrink. Phillip Schröder, Axel Hupe, Thimo Schmerling, Jürgen Leck, Willi Ksinsik und Klaus Wittenbrink belegten hervorragende 2.+3. Plätze. Bernd Siebdrat und Jürgen Leck gewinnen das Rosen-/Schinkenturnier bei SUS Bielefeld.

2008

Auf der Jahreshauptversammlung werden die Mitglieder Walter Drücker, Manfred Füchtenkordsjürgen, Hans-Dieter Meier, Vlado Stetka, Josef, Klaus und Peter Stickling für 25-Jahre Treue zum TC 71 mit der silbernen Vereinsnadel geehrt. Frank de Boer und Boris Saul erhalten die bronzene Eherennadel. Die Clubbewirtung übernehmen unsere bewährten Vereinsmitglieder Bettina Kamp und Manfred Linnenkamp. Manfred Kluska bietet erstmals für alle Mitglieder eine Rückengymnastik an, die spontan von 15 Personenwahrgenommen wird. 6 Jugendmannschaften bestritten die Meisterschaftsspiele. Die 2. U 18 Jungen und die U 18 Mädchen stiegen in die nächsthöhere Spielklasse auf. Die übrigen Mannschaften behaupteten ihre Spielklassen. Die 1. Damenmannschaft und die Herren 30+ steigen in die OWL-Liga auf. 3 Mannschaften (Herren 50+, 3. Herren und Damen 40+) steigen in die nächstniedrigere Klasse ab. Norbert Cordtomeikel und Jürgen Leck gewinnen das Rosen/Schinkenturnier in Bielefeld und Bernd Siebdrat und Bruno Brinktriene belegen einen hervorragenden 3. Platz. Die Mitgliederzahl des TC 71-Gütersloh sinkt erstmals unter 250 Mitglieder.

2009

Lutz Rother legt sein Traineramt für den TC 71 nach fast 30-jähriger Tätigkeit nieder. Der TC 71 und viele Vertreter von Vereinen, Verbänden und des Stadt Gütersloh verabschieden Lotz Rother mit einer öffentlichen Abschlussfeier. Die Tennisschule Eduard Murashov übernimmt ab 1.5.2009 den Trainingsbetrieb von Lutz Rother. Für ihre 25-jährige Vereinstreue werden Ursula Brockmann, Erika und Klaus Engelhardt, Hans Gründemann, Sascha Kracht, Jürgen Leck, Ilse

und Helmut Strothotte und Adelheid Vogelsang mit der silbernen Vereinsnadel geehrt. Weitere 10 Mitglieder werden mit der bronzenen Ehrennadel ausgezeichnet. Bernd Siebdrat übernimmt die vakante Stelle des Pressewartes. Mit der neuen Tennisschule bietet der TC 71-Gütersloh erstmals Arbeitsgemeinschaften an den Grundschulen in Avenwedde/Friedrichsdorf an. Die erste Damenmannschaft und die Herren 30+ verlassen den TC 71 und gliedern sich anderen Vereinen an. Die Herren 60+ steigt in die Verbandsliga auf. Alle 5 gemeldeten Jugendmannschaften behaupteten ihre Spielklasse. Jürgen Leck gewinnt mit seinem Partner Norbert Cordtomeikel das Rosen/Schinkenturnier in Paderborn und belegt beim gleichen Turnier in Bielefeld mit Norbert Feurich den 2. Platz.

2010

Melina Warmuth löst Bettina Kamp als Jugendsportwartin ab, die dieses Amt 7 Jahre lang erfolgreich ausgeübt hat. Helmut Petrikat wird mit der silbernen Vereinsnadel für 25-Jahre TC 71 geehrt. 11 weitere Mitglieder erhalten die bronzene Ehrennadel für 10 Jahre TC 71. Die Herren 65+ gewinnen zu wiederholten Mal den Gütersloher Stadtpokal. Willi Ksinsik und Jürgen Leck gewinnen erneut das Rosen-/Schinkenturnier in Paderborn. Die Herren 65+ steigen in die OWL-Liga und die Herren 40+ in die Bezirksklasse auf. Die Herren 70+ müssen die Westfalenliga verlassen und schlagen in diesem Jahr in der Verbandsliga auf. Der Vorstand des TC 71 beschließt, dass 40-jährige Vereinsjubiläum gebührend zu feiern und eine Festzeitschrift herauszugeben.

2011

Jonas Wittenbrink löst Werner Kuhlmann nach 5-jähriger Tätigkeit als Kassenführer des TC 71 ab. Die Aufgaben der Mitgliederverwaltung übernimmt Rainer Wittenbrink von Ursel Kuhlmann. Jürgen Leck kündigt an, dass er in 2012 nicht mehr als 1. Vorsitzende zur Verfügung stehen wird.
Für Ihre 25-jährige Mitgliedschaft werden Bruno Brinktriene, Bernhard Vogelsang und Jörg Reilmann geehrt. Die Gründungsmitglieder Gert Fischer, Siegfried Markötter, Werner Strothotte und Siegfried Preibisch werden für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt.
Die Damen 50+ stiegen in die Bezirksliga auf. Alle übrigen Mannschaften konnten ihre Klasse erhalten.
Als neuer Trainer wird Thomas Wessels vorgestellt, die Clubbewirtung übernehmen wieder Hanna und Emilia Turostowski. Die Aufgaben des Platz- und Anlagenwartes übernimmt Klaus Wittenbrink von Manfred Linnenkamp, der den TC 71 verlassen wird.
Die Mitgliederzahlen sind weiter gesunken, und zwar auf 237 Personen . Der TC 71 feiert am 9.7.2011 sein 40-jähriges Bestehen mit einem Tag der „offenen Tür“, gibt überdies eine Festzeitschrift heraus und plant diverse weitere Veranstaltungen.

2012

Der seit vielen Jahren anhaltende Mitgliederrückgang wurde erstmals im Jahr 2012 gestoppt. Gegenüber 2011 erhöhte sich der Mitgliederbestand um 6 auf insgesamt 243 Mitglieder.
Erstmals gedachten in einer Schweigeminute die 75 anwesenden Mitglieder während der Jahreshauptversammlung der in 2011 gestorbenen Mitglieder Willi Wittenbrink, Paul Ryback und Udo Westhermann.
Alle Vorstandsmitglieder standen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Nach einem eindringlichen Appell des Versammlungsleiters Gert Fischer an alle Mitglieder entschloss sich Jürgen Leck noch einmal, als 1. Vorsitzender zur Verfügung zu stehen. Neu gewählt wurden Thomas Wessel als sportlicher Leiter, Helmut Strothotte als Sportwart, Bettina Knuth als Jugendwartin, Jörg Kleinekathöfer als Kassierer und Karl Hermann Reker als 2. Vorsitzender.
Für ihre 25-jährige Treue zum TC 71 wurden Dieter Tritt, Karl Hermann, Anne Reker und Heinz Fölling geehrt.
Die Mitgliedsbeiträge für Erwachsene wurden nach über 10-jähriger Konstanz um 30 € auf insgesamt 230 € erhöht.
Die Herren 40 + steigen in die Bezirksliga auf und die Herren 65 + in die Westfalenliga. Die Herren 70+ gehen zurück in die OWL-Liga, die 2. Herren 65+ in die Bezirksliga und die 1.Herren dürfen nun wieder in der Kreisliga aufschlagen.

2013

In einer Gedenkminute wurde auf der von 49 Teilnehmern besuchten Jahreshauptversammlung der im Jahre 2012 verstorbenen Mitglieder Dirk Schöning, Toni Lukic und Klaus Rüschenpöhler gedacht.
Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurde Marita Düffert geehrt. Für besondere Treue bzw. Verdienste wurden der langjährige Vorsitzende des TC 71 Peter Baltes und der scheidende Hobbywart Norbert Albrecht mit der goldenen Ehrennadel geehrt.
Die Mitgliederzahlen stiegen weiter geringfügig auf 246 Mitglieder.
Dem TC 71 war es gelungen, neben den Kreismeisterschaften der Erwachsenen erstmals die Kreismeisterschaften der Jugendlichen auf der vereinseigenen Anlage des TC71 auszurichten.
Jörg Kleinekathöfer erklärte sich bereit, 2014 für den Vorsitz des TC 71 zu kandidieren, allerdings unter der Voraussetzung, dass Jürgen Leck noch ein weiteres Jahr Vorsitzender bleibt. Diesem Ansinnen wurde stattgegeben.
Die Damen 50+ stiegen zum 2. Mal hintereinander auf und schlagen 2013 in der OWL-Liga auf.
Die Herren 65+ mussten zurück in die Verbandsliga und die Herren 70+ stiegen in die Bezirksliga ab.
Jürgen Leck wurde Kreismeister in der Altersklasse 65+ und Rainer Wittebrink Vizemeister bei den Herren 50+. Marcel Müller gewann in der U12 Mannschaft alle seine Meisterschaftsspiele. Im Hobbybereich wurde neben einer Herrenmannschaft 2014 erstmals eine Damenmannschaft gemeldet.
Mitte des Jahres wurden die Tennisanlage und die Tennishalle von einem verheerenden Hagelunwetter heimgesucht, welches einen Gesamtschaden von über 120.000 € verursachte.
(siehe auch ausführlicher Bericht an gesonderter Stelle).

2014

Jürgen Leck konnte in seinem letzten Jahr als 1. Vorsitzender über eine weitere Verbesserung bei der Mitgliederentwicklung berichten, so dass der TC 71 Gütersloh- entgegen dem allgemeinen Trend -bereits im 3. Jahr hintereinander eine positive Mitgliederentwicklung verzeichnen konnte.
Dem Ehrenmitglied Emil Grabowski, der im hohen Alter von 94 Jahren verstorben war, widmeten die 62 anwesenden Mitglieder der Jahreshauptversammlung

Herzlichen Glückwunsch!

Gleich zwei Jubiläen gibt es in diesem Jahr zu feiern:

• 50 Jahre TC 71 Gütersloh e.V.,
wir gratulieren hier ganz herzlich unserem Nachbarn!

• 30 Jahre Biobäckerei BrotZeit,
die seit 1991 in Gütersloh und darüber hinaus für handwerklich **traditionell hergestellte** Bio- und Vollkornbackwaren steht – mit klaren Richtlinien für die Produktion:

Möglichst viele Rohstoffe beziehen wir **direkt von Produzenten aus der Region.**

Wenige Meter vom Backofen entfernt wird das Getreide von uns **täglich frisch gemahlen.**
Die **direkte Weiterverarbeitung** schont die **Vitalstoffe.**

Sauerteige und Backfermente werden von uns angesetzt und reifen über 24 Stunden.

Alle Brote werden **handgeformt** und auf **Steinplatten** gebacken.

Sie finden unsere Verkaufswagen auf vielen Wochenmärkten in Gütersloh, der Umgebung und in der Region. Unsere Bio-Backwaren – teilweise vegetarisch oder vegan – gibt es auch in guten Naturkost- und Direktvermarktungsgeschäften. Mehr Infos über uns, die Märkte und unsere Backwaren auf **brotzeit-bender.de**

BrotZeit 30

Biobäckerei BrotZeit Marcus Bender
33335 Gütersloh • Avenwedder Str. 349

www.whb.design

Oststraße 188
33415 Verl
Tel: 0 52 07 / 990-0

Hans-Böckler-Str. 25 - 27
33334 Gütersloh
Tel: 0 52 41 / 50 01-0

Berliner Str. 490
33334 GT / Avenwedde
Tel: 0 52 41 / 96 90 30

Franz-Claas-Str. 11
33428 Harsewinkel
Tel: 0 52 47 / 92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Tel: 05 21 / 92 62 3-0

Geh deinen Weg

Die schönsten Keramikplatten für außen

Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

www.diebaustoffpartner.de

eine Gedenkminute.
Helga Kraft und Karl Heinz Gehle wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt, und Peter Baltes wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.
Jörg Kleinekathöfer wurde zum Vorsitzenden gewählt und ernannte in seiner ersten Amtshandlung Jürgen Leck nach 17-jähriger Vorstandsarbeit (6 Jahre Sportwart und 11 Jahre Vorsitzender) zum Ehrenvorsitzenden. Anne Zimmermann wurde zur neuen Schatzmeisterin gewählt.
Neben den wieder auf unserer Anlage stattfindenden Kreismeisterschaften der Jugend und Erwachsenen wurde 2014 unter dem Titel „Gütersloher Stadtmeisterschaften“ ein neues Turnier vom TC 71 ins Leben gerufen und über Pfingsten ausgerichtet.
Drei Aufstiege gab es in 2014 zu verzeichnen. Die Herren 40+ stiegen in die OWL-Liga, die Herren 50+ in die Kreisliga und die Herren 60+ in die Bezirksliga auf. Alle übrigen Mannschaften konnten ihre Klasse halten. Helmut Strothotte wurde Kreismeister bei den Herren 65+, und Rainer Wittenbrink wiederholte seinen Vizemeister von 2013 bei den Herren 50+.
Bei der Jugend tat sich insbesondere Rene Sommer hervor, der seine Meisterschaftsspiele alle gewinnen konnte. Die Hobbymannschaft belegte in ihrer Gruppe den 1. Platz, die Hobby-Damenmannschaft freute sich über 10 aktive Spielerinnen.

2015

Der neue Vorsitzende, Jörg Kleinekathöfer konnte den 52 anwesenden Mitgliedern wieder von einer weiterhin erfreulichen Mitgliederentwicklung berichten. In einer Schweigeminute wurde an Uwe Sieber gedacht, der im Alter von 64 Jahren 2014 verstorben war. Helga Lukic und Johannes Stickling wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die Pacht für unsere Tennisanlage wurde um 1550 € pro Jahr durch die Familie Gehle angehoben.
Der Hagelschaden, der überwiegend durch die Versicherung gedeckt war, hatte auch etwas Positives.
Durch ein neues Hallendach, einen neuen Teppichboden und eine neue Lichtanlage verbesserten sich die Hallenbuchungen erheblich.

Von den durch Sportwart Helmut Strothotte in der Sommersaison gemeldeten 13 Mannschaften konnten die Herren 70+ in die OWL-Liga aufsteigen, die Herren 50 + verabschiedeten sich in die Kreisklasse. Alles übrigen Mannschaften konnte ihre Klasse erhalten. Im Hobbybereich belegte die Herrenmannschaft den 2. Platz und die erstmals teilnehmende Damenmannschaft einen mittleren Tabellenplatz.
Die offenen Gütersloher Stadtmeisterschaften wurden in GT-Open umbenannt und auch für Vereine aus dem Umkreis von Gütersloh geöffnet.

2016

Der Vorsitzende Jörg Kleinekathöfer eröffnete am 3.3.2016 mit 59 Vereinsmitgliedern um 19.41 Uhr im Saal des Haus Reilmann die Jahreshauptversammlung. Mit aktuell 249 Mitgliedern hat sich der Bestand stabilisiert.
Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Bettina Knuth, Jutta und Klaus Wittenbrink, Michael Rogatz und Holger Fritzenkötter geehrt. Für besondere Verdienste für den TC 71 Gütersloh erhielten Hans Gründemann, Helmut Brockmann und Manfred Kluska die goldene Ehrennadel.
Des 2015 im Alter von 95 Jahren verstorbenen Mitglieds Jochen Rabe wurde in einer Schweigeminute gedacht.
Hanna und Emilia Turostowski bewirten den TC 71 Gütersloh nun schon im 6. Jahr, was hinsichtlich des Zeitraumes ein neuen „Vereinsrekord“ darstellt. Dies zeugt von einer beiderseitigen höchsten Zufriedenheit.
Der Vorstand wird um einen Beirat (Helmut Nötzel und Dieter Börchers) erweitert, der für die technischen Anlagen zuständig ist.
Die vakante Stelle des Jugendwartes übernehmen gemeinsam Lukas Frerk und Ulrich Ksinsik. Holger und Thorsten Fritzenkötter betreuen unsere Homepage, die bisher von Peter Wittenbrink jahrelang hervorragend verwaltet wurde.
Sportliche Erfolge erzielten die Mannschaften Herren 40+ und 1. Herren 70+, die von der OWL-Liga in die Verbandsliga aufstiegen. Die Herren 50+ stiegen in die Kreisliga auf.

2017

54 Vereinsmitglieder besuchten die Jahreshauptversammlung am 9.3.2017 im Haus Reilmann.
Bruno Brinktriene und Werner Kuhlmann wurden für besondere Verdienste mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Der Vereinsvorsitzende musste einen leichten Mitgliederrückgang auf aktuell 246 verzeichnen und kündigte an, dass er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stehen würde.
Der Vereinstrainer Thomas Wessels verließ nach 6-jähriger Tätigkeit den TC 71 und wurde durch den gebürtigen Australier William Myler ersetzt. Die Plätze wurden erstmals durch eine Firma renoviert. Platz 8 wurde zu einem Midcourtplatz für die Jugendlichen umgerüstet.
Bei den Wahlen zum 1. Vorsitzenden konnte Jörg Kleinekathöfer überredet werden noch ein Jahr anzuhängen, zumal seine Ankündigung, den Vorsitz abzugeben, recht kurzfristig war. Anne Zimmermann wurde für 3 weitere Jahre im Amt als Kassenwart bestätigt.
Die Damen stiegen in die Kreisliga auf, die Damen 50+ und die Herren 40 und 60+ mussten Abstiege in Kauf nehmen. Alle übrigen 7 Mannschaften konnten ihre Klasse erhalten.
Mit über 120 Teilnehmern verzeichneten die 4. GT-Open einen neuen Teilnehmerrekord.
Im Jugendbereich waren nur 3 Mannschaften gemeldet (Jungen U 18, Mädchen U 18 und Jungen U12), die alle ihre Klasse verteidigen konnten.

2018

55 Teilnehmer waren am 8.3.2018 zur Jahreshauptversammlung im Haus Reilmann erschienen.

Der Vorsitzende Jörg Kleinekathöfer musste nun schon im 2. aufeinander folgendem Jahr einen Mitgliederrückgang vermelden. Mit einer Schweigeminute wurde der Todesfälle, Hans-Dieter Meier, Karl-Heinz Gehle, Kevin Grünewälder, Marlies Fauseweh, Bruno Brinktriene und Erika Engelhardt gedacht. Siegfried Preibisch und Dieter Börchers wurden für besondere Verdienste mit der goldenen Vereinsnadel geehrt.
Karl Hermann informiert, dass mit den Fußballvereinen TUS Friedrichdorf bzw. SV-Avendwedde Gespräche bezüglich einen Zusammenarbeit angedacht sind.
Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden der 1. Vorsitzende Jörg Kleinekathöfer, der 2. Vorsitzende Karl Hermann Reker und der Sportwart Helmut Strothotte im Amt bestätigt. Als 2. Sportwart wurde Phillip Schröter zu Unterstützung gewählt.
Die Mitgliedsbeiträge für Familien wurden reduziert. Das Darlehn für den Neubau des Clubhauses sollte 2018 vollständig getilgt sein.
Bei den 10 gemeldeten Mannschaften waren 2 Abstiege und 2 Aufstiege zu verzeichnen. Die Damen 55+ stiegen in die Verbandsliga auf und wurden in der Jahreshauptversammlung erstmals als Mannschaft des Jahres besonders geehrt und ausgezeichnet. Die 2. Herren stiegen in die 1. Kreisklasse auf, die Herren 75+ und 70+ mussten Abstiege in die Verbandsliga bzw. OWL-Liga verzeichnen.

2019

Mit nur 39 Mitgliedern fand am 7.3.2019 die Jahreshauptversammlung statt. Jörg Kleinekathöfer berichtete, dass die Mitgliederzahlen weiter auf aktuell 230 Mitglieder gesunken seien. Willi Ksinsik und Helma Vincke wurden für 25-Jahre Mitgliedschaft beim TC 71 geehrt. Der verstorbenen Mitglieder Rolf Verlsteffen und Norbert Rammert wurde in einer Schweigeminute gedacht.
Der bisherige 2. Vorsitzende Karl Hermann Reker wurde als Nachfolgen von Jörg Kleinekathöfer zum 1. Vorsitzenden gewählt, gab aber zu verstehen, dass er dieses Amt nur vorübergehend für ein Jahr ausführen werde. Ein neuer 2. Vorsitzender konnte nicht gefunden werden. Jugendwart Ulli Ksinsik wurde im Amt bestätigt.
In den neu gegründeten Beirat zur Unterstützung des Vorstandes wurden Dieter Böchers (techn. Bereich), Marvin Zimmermann (sportl. Bereich) Andreas Müller (Breitensport) und Iris Müller als Schriftführerin gewählt.
Die Kooperation mit dem TUS Friedrichsdorf steht und wurde in einer Vereinbarung festgeschrieben.
Von den 10 gemeldeten Mannschaften konnten 8 Mannschaften die Klasse behaupten, die Damen 55+ stiegen in die OWL-Liga ab, die 2. Herren 70+ in die Bezirksklasse.

2020

Der TC 71 Gütersloh konnte noch am 5.3.2020 seine Jahreshauptversammlung abhalten. Bereits eine Woche später waren Corona-bedingt derartige Versammlungen nicht mehr möglich. Geehrt für ihre 25-jährige Mitgliedschaft wurden Ottmar Liedtke und Rolf Warmesbach. Mit einer Schweigeminute wurde der verstorbenen Mitglieder Detlev Both, Eckhard Marienhagen und Heinz Ulrich Schmidt gedacht.
Emilia und Hanna Turostowski wurden für ihre über 10-jährige Bewirtung beim TC 71 Gütersloh geehrt. Die längste Bewirtungszeit seit Bestehen des TC 71. Jürgen Leck, Andreas Müller und Bettina Knuth wurde für besondere Verdienste und der Platzwart Zygmunt Kwillmann für 25 Jahre Platzwarttätigkeit geehrt.

Der aktuelle Vorstand von links:
Uli Ksinsik, Helmut Strothotte, Anne Zimmermann, Hilke Poier, Karl Hermann Reker

Der Vorsitzende Karl Hermann Reker bedauert, einen weiteren Mitgliederrückgang auf aktuell 207 Personen vermelden zu müssen. Zur neuen 1. Vorsitzenden wurde die bisherige Kassenführerin Anne Zimmermann gewählt. Karl Hermann Reker wurde wieder zum 2. Vorsitzenden und Hilke Poier zur neuen Kassenführerin gewählt.
Die geplanten sportlichen Veranstaltungen fielen weitgehend der Corona Pandemie zum Opfer, lediglich der „Senioren-Dienstag“ konnte an 20 Spieltagen mit durchschnittlich 25 Teilnehmern einen Erfolg verzeichnen.
Für das Jubiläumsjahr 2021 wurde ein Festausschuss gegründet und beschlossen, eine Festzeitschrift herauszugeben.
Karl Hermann informiert, dass mit den Fußballvereinen TUS Friedrichdorf bzw. SV-Avendwedde Gespräche bezüglich einen Zusammenarbeit angedacht sind.
Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurden der 1. Vorsitzende Jörg Kleinekathöfer, der 2. Vorsitzende Karl Hermann Reker und der Sportwart Helmut Strothotte im Amt bestätigt. Als 2. Sportwart wurde Phillip Schröder zur Unterstützung gewählt.
Die Mitgliedsbeiträge für Familien wurden reduziert. Das Darlehn für den Neubau des Clubhauses sollte 2018 vollständig getilgt sein.
Bei den 10 gemeldeten Mannschaften waren 2 Abstiege und 2 Aufstiege zu verzeichnen. Die Damen 55+ stiegen in die Verbandsliga auf und wurden in der Jahreshauptversammlung erstmals als Mannschaft des Jahres besonders geehrt und ausgezeichnet. Die 2. Herren stiegen in die 1. Kreisklasse auf, die Herren 75+ und 70+ mussten Abstiege in die Verbandsliga bzw. OWL-Liga verzeichnen.

MESKEN
TISCHLEREI GMBH
Fachbetrieb für Gebäudesicherheit
und Partner der Initiative
KEINBRUCH
SICHERN SIE IHR ZUHAUSE!
WWW.K-EINBRUCH.DE
Zuhause sicher

SIND SIE SICHER, DASS SIE KEINEN UNGEBETENEN BESUCH BEKOMMEN?

Wir beraten Sie gerne zu:
· Sicherheitsfenstern und -Türen
· Nachrüstung mit Sicherheitsbeschlägen

MESKEN
TISCHLEREI GMBH
Friedrichsdorfer Str. 54
33335 Gütersloh
Tel.: 05241 / 9769-0
www.mesken-gt.de
www.einbruchschutz-mesken.de

PASTA Imperia

PASTA Imperia
2 x in Gütersloh
am Kirchplatz und
in Friedrichsdorf
pastaimperia

Öffnungs- und Lieferzeiten:
Mo. - Do.: 17.00 bis 22.00 Uhr
Fr. - So. und Feiertage: 11.30 bis 14.00 Uhr
17.00 bis 22.00 Uhr
Lieferservice für Bestellungen ab 15 €

DIENSTAG Pizzatag
MITTWOCH Schnitzeltag
DONNERSTAG Pastatag

NUR 6,50€* NUR 7,50€* NUR 7,00€*

Paderborner Str. 1 · 33335 Gütersloh
05209-9196633 · pastaimperia@gmail.com

Berliner Str. 2 · 33330 Gütersloh
pastaimperia@gmail.com

*Diese Preise gelten nur für den Verzehr im Restaurant

Sport, Gastronomie und Familie unter einem einzigartigen Hut

Wie der Titel unserer Gastronomie schon aussagt, arbeiten wir mit ganzem Herzen.
Seit mehr als einem Jahrzehnt besteht nun unser Familienbetrieb und ist über diese lange Zeit ein fester Bestandteil des Vereins geworden. Wir bieten für alle Tennisfreunde und ihre Familien stets eine leckere Verköstigung in einem gemütlichen Ambiente an.
Egal, ob im täglichen Betrieb der Tennisanlage oder bei Meisterschaften sowie Großveranstaltungen: Wir sind immer vor Ort und sorgen für gute Laune.
Uns ist enorm wichtig, dass die Gäste, die unsere wunderschöne Anlage besuchen, sich wohlfühlen und hier eine tolle Zeit in familiärer Atmosphäre verbringen.
Das „Clubherz“ ist ein Ort der Begegnung nicht nur auf sportlicher Ebene, sondern auch auf familiärer Ebene. Jeder, der hier seine Zeit verbringt, wird auf herzliche und humorvolle Menschen treffen, die mit ihren unterschiedlichsten Charakteren, jeder für sich, den Verein zu einer besonderen Gemeinschaft formen.
Ach, was haben wir in den vergangenen Jahren viel gemeinsam gelacht! Gemeinsam getrunken! Manchmal auch über den Durst hinaus gemeinsam gefeiert! Auch gemeinsam getrauert und Tränen vergossen haben wir. Gemeinsam diskutiert, getanzt und gestritten. Gemeinsam geteilt, uns unterstützt und bestärkt! Gemeinsam haben wir jegliche Herausforderung angenommen und sie bewältigt, wie es in einer Familie halt so ist!
Das ist auch der Grund dafür, warum wir diese Gaststätte bereits so lange betreiben. Die Menschen sind der Grund, hier zu sein und so viel Herzblut zu investieren.
Über all die Jahre haben wir hier viel Wertschätzung und Herzlichkeit von den Mitgliedern erhalten. Woanders wären es nur unsere „Kunden“ und wir nur ihre „Gastwirte“.
Hier sind wir Freunde, Zuhörer, Ansprechpartner, also eine große Tennisfamilie.
Durch die offene Art der Mitglieder habe auch ich die Liebe zum Tennisspielen für mich entdeckt. Ich weiß nicht, ob ich sonst den Weg zum Tennisplatz gefunden hätte.
Spontan von der Theke auf den Tennisplatz bin ich gehüpft, weil Mitglieder Überzeugungstalent geleistet haben! Seitauch ich mich in diesen Sport verliebt und kann endlich verstehen, warum andere so verrückt danach sind, und was sie da eigentlich auf dem Platz machen, außer nur dem gelben Ball hinterherzurennen und in verschiedensten Varianten zu fluchen.
Tennis ist schon eine verrückte und spannende Sportart, die Menschen zusammenbringt.
Auf diesem Wege möchten wir die Gelegenheit nutzen, allen Mitgliedern für die wertvolle gemeinsam verbrachte Zeit zu danken.
Wir freuen uns auf viele weitere unvergessliche Abende mit Euch, an denen wir kostbare gemeinsame Erinnerungen schaffen!

Von links: Emilia, Hanna und Magdalena

Von Herzen,
Eure Hanna, Magdalena und Emilia

NESRET BILALLI
MAURER - UND BETONBAUMEISTER
BILALLI BAU

- NEUBAUTEN
- INNEN- & AUSSENPUTZ
- ALTBAUTEN
- AN - UND UMBAU
- SANIERUNGEN
- STAHL - & BETONBAU

TEL.: 0 52 46 - 81 304
MOBIL: 01 60 - 97 74 75 74
KNAPP 18
33415 VERL

Alles aus Meisterhand

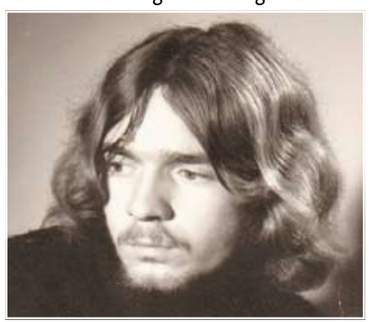
Meisterfachbetrieb
Andre Schulz
Österwieher Str. 262
33415 Verl
phone: 05246 • 93 03 14
mobil: 0171 • 4 80 33 13
fax: 05246 • 8 15 44
email: thermoheizbau@t-online.de

Frank Paepenmöller

Unser neues Mitglied Frank Paepenmöller hat neben seiner inzwischen beendeten Leitungstätigkeit in den von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel zwei Leben: eines als Musiker und eines als Tennisspieler. Ersteres begann mit seiner Rockband Thunderbirds, deren Gründungsmitglied er war und in der er bis 1972 die Gitarre und später auch die Keyboards bediente. Die Thunderbirds waren übrigens lange Zeit „Hausband“ im Bielefelder Starclub.
Man sieht ihn auf diesem alten Bandfoto

der Thunderbirds als zweiten von rechts.
Um sich musikalisch weiterzuentwickeln, verließ er die Band und wurde Mitglied der Bands Creative Rock, aus denen dann Flight wurde, und danach stieg er bei der Affaire Vincetti ein. Beide Bands tourten viel und nahmen auch Platten auf. Mit der „Affaire“ gewann Frank außerdem 1985 den ersten Preis des WDR in der Sendung Stadtmusik, Sparte Rock. Es folgten Tourneen, Platten- und Fernsehaufnahmen in diversen dritten Programmen. Ende der achtziger Jahre hängte Frank das semiprofessionelle Musikmachen an den Nagel, um sich auf Familie, Kinder und Beruf zu konzentrieren. Man munkelt aber, dass er in seinem kleinen Heimstudio immer noch musikalisch tätig ist und für Freunde seine Lieder auf CD’s brennt, und sein Schwerpunkt ist immer noch Blues und Rock mit englischen und auch deutschen Texten...
Auf dem folgenden Foto sieht man ihn mit „Flight“, er ist der in der Mitte stehend....
Sein „zweites Leben“ als Tennisspieler begann in Österreich während eines Urlaubs im Jahr 1990. Eigentlich wollte er in der

Halle des Feriendorfes Indoor-Golf spielen, weil er Langeweile hatte. Dann hat er aber auf den daneben liegenden Tennisplätzen einen Tennistrainer bei der Arbeit gesehen und spontan gefragt, ob der ihm während seiner Resturlaubszeit ein paar Trainerstunden geben könnte. Konnte er, und das war’s dann. Seitdem spielt Frank Tennis. Hin und wieder ganz gut, und manchmal auch grottenschlecht, so, wie es wohl jede Tennisspielerin und jeder Tennisspieler von sich selbst kennt, egal, auf welchem Niveau. Kontakt mit unserem TC 71 bekam Frank aufgrund seiner mehrjährigen Teilnahmen an unseren GT Open, und hartnäckiges Nachfragen unseres Mitglieds Herbert Tipolt sowie Jürgen Lecks „Überredungskünste“ hinsichtlich der Teilnahme an unseren Dienstagsrunden führte dazu, dass er sich uns anschloss und in unsere 70er Mannschaft integriert werden konnte, wo er sich nach eigener Aussage auch wohl fühlt. In unseren Winterrunden spielt er inzwischen ebenfalls mit. Neben unserem Verein ist er übrigens auch noch als Sportwart und Turnierbeauftragter für die TG Blau-Weiß Quelle im Einsatz.
Und so sieht er nicht mehr aus: Die Geduld, sich die Haare noch mal wachsen zu lassen, hat er aber laut eigener Aussage nicht...



Bernd Siebdrat - TC71 oder die Magie der Begegnung

Es war Anfang Juli vor 16 Jahren, als ich vielleicht zum zweiten Mal die Anlage des TC71 betrat. Ob es nun die ständig überfüllten Plätze meines alten Vereins gewesen waren oder die immer spärlicher anrückenden Spielpartner meiner Altersklasse, mag dahingestellt sein. Auf jeden Fall wusste ich immer schon, dass es in Avenwedde einen Tennisverein gab, der von der Sürenheide aus leicht zu erreichen war. Wir hatten auch schon mal dort gespielt.

Ein Juliabend war es also, der mich irgendwie nach Avenwedde trieb. Ich stellte den Wagen auf dem vereinseigenen Parkplatz ab und schlenderte zu den Plätzen. Es mochte 18.30 Uhr gewesen sein. Vorn lagen die Plätze leer. So etwas hatte ich noch nicht erlebt! Aber weiter hinten, auf Platz 6, knallten noch die Bälle. Und vorn, vor dem leeren Centercourt saß ein Pulk von Grauköpfen. Ich stellte mich vor, erwähnte auch, dass ich bei Ihnen schon mal gespielt hätte, aber in der letzten Zeit mangels gleichaltriger Partner und fehlender Plätze kaum noch zum Spielen käme.

„Du willst Tennis spielen?“, fragte einer, „dort drüben auf Platz 6 will gerade jemand aufhören. Hast du deine Tennissachen bei dir?“

„Alles im Auto!“, erwiderte ich überrascht. „Dann beeil dich!“

Ich also zum Auto, schnell zurück und flugs in die Umkleide. So tauchte ich in ein Doppel ein. Und Horst Althans war mein erster Doppelpartner.

Kaum hatte ich zwei Schläge gemacht, stand der Pulk der Weißhaarigen geschlossen vor Platz 6. Ich wurde taxiert! Anschließend die Runde Pils! Ich ließ das freundliche und durchaus notwendige Verhör über mich ergehen und spürte sofort ein gewisses Interesse an meiner Person. Ich war gespannt, wie das Ganze wohl weitergehen mochte. Das zeigte sich schon am nächsten Tag. Anruf eines gewissen Seppel Stickling. Ob ich nicht Lust auf ein Doppel hätte. Vorher würden wir ein wenig Einzel spielen. Mit Freude trat ich an. Seppel spielte weiche Bälle nicht weit über die T-Linie. Oh, dachte ich, das kann nicht schwer werden! Nur hatte ich mich über die Schwierigkeiten ein wenig getäuscht, denn ruckzuck und so mir nichts dir nichts stand Seppel irgendwo in der Mitte des Platzes und schob mir per Volley die Bälle in die kurzen Ecken. Ich fand wirklich kein Rezept und muss noch heute darüber schmunzeln, wie mich der schlaue Seppel damals vorgeführt hat. Zusammen hatten wir im Doppel dann Gott sei Dank mehr Erfolg: Ich lang, er kurz!

Der nächste Anruf kam von Siggi Winkler. Er war derjenige, mit dem ich die meisten Einzel überhaupt spielen durfte. Gewinnen konnte ich gegen ihn nie! Und so nebenbei lernte ich dabei, wie eine Rückhand aussah, die einem blitzschnellen Sichelschnitt glich. Es vergeht kaum ein Sommer, in dem ich nicht bedaure, dass er wegen einer durchgemachten schweren Krankheit nicht mehr mitspielen kann.

Als wir seinerzeit in den September einrückten, sprach ich Jürgen Leck, den Präsidenten des Clubs, an, ob ich nicht Mitglied werden könne. Noch nie hatte ich in einem Zeitraum von zwei Monaten so viel Tennis gespielt! Ich war begeistert. Ständig rief jemand an, und ich hatte zum ersten Mal die Chance, gegen sehr viele unterschiedliche Spieler antreten zu können. Das Motto, welches ich bislang gekannt hatte, „die Besten spielen unter sich“, galt hier nicht. Es spielte wirklich jeder mit jedem. Und das gilt auch heute noch alters- und mannschaftsübergreifend.

Im Frühjahr darauf kam dann etwas, auf das ich wirklich nicht gefasst war. Sofort wurde ich in der Mannschaft 60 gemeldet, ganz unten natürlich, denn über mir standen erlauchte Spieler wie Jürgen Leck, Willi Ksinsik, Norbert Feurich und Norbert Cordtomeikel, wahre lebende Legenden also! Den Helmut Brockmann nicht zu vergessen! Ich also an Nummer 5! Ich spielte von Anfang an mit offenen Karten. „Du Jürgen“, jammerte ich. „Ich bin bekannt dafür, schwache Nerven zu haben. Im Match spiele ich ganz anders als beim Training!“

„Das spielt keine Rolle, da musst du durch!“, erwiderte Jürgen trocken.

Dann kam, was kommen musste. Lange war ich in meinem früheren Verein wegen meiner sprichwörtlichen Nerven nicht mehr im Einzel eingesetzt worden. Den ersten Satz hatte ich aber zu Null gewonnen, im zweiten stand es 5:1 für mich und 40:15. Ich glaube, der Gegner machte irgendeinen komischen Schlag in einen Winkel, in den er bislang nie gekommen war. Sofort war ich total verunsichert und verschlug alles. Warum? Weil ich es mit der Brechstange versuchte.

„Du musst es lernen, den Ball in solchen Fällen erst einmal wieder ruhig ins Spiel bringen, um wieder die nötige Sicherheit zu erlangen“, belehrte mich Jürgen. Dennoch unterlief mir in der Saison noch ein ähnlich verpatztes Spiel. Ich war völlig zerknirscht.

Aber dann kam wieder eine neue Erfahrung auf mich zu. Niemand machte sich über meine vergeigten Spiele lustig, sondern Jürgen meinte lakonisch: „Was hast du nur, du hast mehr als die Hälfte deiner Spiele gewonnen, also eine gute Bilanz!“

Ich war von den Socken!

Bald kam ich aber aus Altersgründen in eine zweite 65er Mannschaft. Zusammen mit Siggi Winkler und Siggi Preibisch. Mannschaftsführer war der ewig ruhige und besonnene Hans Bartscher. Ihm habe ich viel zu verdanken! Er stand am Rand und gab mir Sicherheit. Im Vorjahr hatte ich die Spiele alle hoch gewonnen, und der gegnerische Verein hatte sich wohl einen besonderen Joker für mich ausgedacht. Der Mann rückte sofort ans Netz vor und konnte dort auch einiges ausrichten. Ich war perplex und lag ganz schnell 0:2 zurück.

Als ich nach dem 1:2 zur Bank ging, stand Hans schon am Zaun, sah mein erschrockenes Gesicht und lächelte: „Der ist für dich doch gar kein Problem!

Von links: Bernd Siebdrat, Hans Bartscher, Uwe Schüler, Siggi Winkler, Siggi Preibisch

Bleib ruhig und besinne dich auf deine guten Schläge!“ Tatsächlich kam ich dann auf die Idee, endlich mal meine Topspinlobs einzusetzen und ging 6:2 und 6:0 vom Platz. Nach einer längeren Zeit, während der ich noch ü 70 spielte, bin ich nun wieder seit zwei Jahren mit Hans in einer Mannschaft. Aber wegen einer tückischen Krankheit kann er keine Medenspiele mehr bewältigen. Immerhin kann ich mich noch über seine regelmäßige Präsenz auf der Anlage freuen.

Als ich vor zwei Jahren in Bielefeld zum ersten Mal bei den ü 75 spielte, einen unangenehm tricksenden Läufer gegen mich, war sein ruhiges freundliches Gesicht am Rand wieder so etwas wie ein Zaubertrank, der mir die nötige Selbstsicherheit brachte. Und bei unserem Mannschaftsführer der ü 75, Peter Baltes, handelt es sich um eine ähnliche Lichtgestalt. Sein stets freundliches Lächeln wischt alle möglichen Spielprobleme hinweg.

Ein Höhepunkt war für mich noch die Doppel-Kreismeisterschaft ü 60 von 2016, die ich mit Jürgen Leck gewinnen konnte. Aber leider verblassen auch solche Freuden, wenn man erlebt, wie einer unserer beiden Gegner, Uwe Kaupenjohann vom GTV, eines der ersten Opfer der Corona-Epedemie im Kreis Gütersloh wurde.

Unser Tennisfreund Jochen Kruschke, mit dem ich im vorletzten Jahr in Rauxel noch das erste Doppel gewinnen konnte, ist kurz nach unserem gemeinsamen Erfolg schwer erkrankt. Ich sehe noch sein verschmitztes Grinsen, als es uns gelang, die Gegner zu zermürben. Jochen, der nie viel Druck machte, stand wie eine Eins im Halbfeld und schob alle Bälle präzise zurück, bis die Gegner Fehler machten.

So entwickelt sich alles langsam zu einem Abgesang. Der Horizont wird enger. Und wenn man die Mannschaft langsam schrumpfen sieht, blickt man mit Wehmut zurück und muss depressive Gedanken mit Gewalt verscheuchen. In der jetzigen Krise fällt das besonders schwer. Aber viele schöne Erinnerungen bleiben, für die man dankbar sein muss. Und diese Erinnerungen machen die Magie aus, welche uns die Kraft verleiht, weiterzumachen und das Racket zu schwingen, so lange es geht. Es ist gleichzeitig die Magie unseres Vereins!

Rollrasen ab 1 m²

Wullengerd
Rasenhof. Fertigrasen.

Der schnelle Weg zum grünen Garten

Finden Sie bei uns den idealen Rasen für Ihren Garten.
Premium Supina-Rasen · Sport- und Spielrasen · Landschaftsrasen

R&B Wullengerd oHG
Paderborner Str. 102 · 33335 Gütersloh · Telefon: 05209 919632

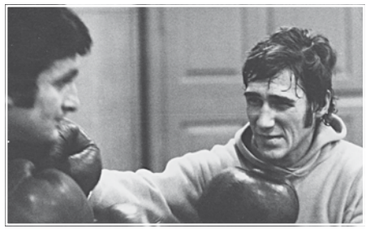
www.rollrasen-owl.de

Jürgen Krause - ein Portrait

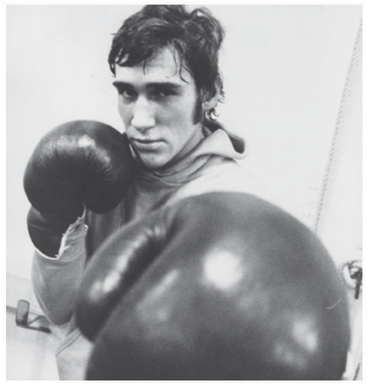
Als Jürgen Krause Im Jahr 2019 erstmals am „Senioren-Dienstag“ des TC 71 Gütersloh aufschlug, war ihm klar, dass er an diesem schönen, gut organisierten Doppelturnier gerne weiter dabei sein möchte. „Kein Problem!“, antwortete der Organisator und Gründer dieses Turniers, Jürgen Leck, und so kam Jürgen Krause fast jeden Dienstag auf unsere Anlage. Nachdem er einige Male teilgenommen hatte, fragte er, ob evtl. auch seine Frau Gudrun an diesem Turnier teilnehmen könne. „Selbstverständlich!“, antwortet Jürgen Leck. Da beiden diese sportliche Veranstaltung sehr gut gefiel, nahmen sie 2020 wieder teil. Jürgen Krause trat in den Verein ein, weil er hier viele altersmäßig und von der Spielstärke her gleichwertige Spieler antraf, und er wurde als Mannschaftsspieler bei den Herren 65+ gemeldet. Da diese wegen der Corona-Pandemie ihre Beteiligung an den Mannschaftsspielen abgesagt hatten, wurde Jürgen Krause bei den Herren 55+ an Nr. 1 gemeldet und gewann dort, bis auf ein Einzelspiel, alle Einzel- und Doppelspiele. Da er in diesem Jahr 70 Jahre alt wird, wird er mit seiner guten LK-Ziffer 13 die Mannschaft der Herren 70+ verstärken.

In einem persönlichen Gespräch stellte sich heraus, dass die gute Kondition, die hervorragende Reaktion und sein geschultes Auge diese gute LK-Einstufung ausmachte, aber auch einen historischen Hintergrund hatte.

Jürgen Krause war in den 70er Jahren ein bekannter und erfolgreicher Bielefelder Amateur-Boxer.



Er boxte über 10 Jahre lang sehr erfolgreich - vom Leicht- bis zum Weltergewicht - bei den verschiedensten Veranstaltungen und Turnieren. Er wurde mehrfacher Ostwestfalenmeister und auch mehrfacher Westfalenmeister. Sein bestes Jahr war 1973/74. Hier nahm



er als Nr. 8 der deutschen Rangliste an den Westdeutschen Meisterschaften teil und wurde auf Anhieb Westdeutscher Meister im Leichtgewicht.

Im Jahr 1974 bekam Jürgen Krause von der Stadt Bielefeld die Ehrenmedaille für hervorragende Leistungen im Sport vom Oberbürgermeister überreicht. 1980 beendete Jürgen seine Boxkarriere und wechselte zum Tennissport.

Er spielte mehrere Jahre für TC Lämmershagen und anschließend bei den Sportfreunde Sennestadt. Außerdem nahm er an diversen LK-Turnieren teil. Hier erfuhr er auch von befreundeten Spielern, dass beim TC 71 Gütersloh jeden Dienstag ein organisiertes Doppelturnier durchgeführt wird. Er nahm nicht nur regelmäßig an diesem Turnier teil, sondern wurde zusätzlich auch Mitglied unseres Vereins.

Herzlich willkommen lieber Jürgen Krause!!

Tennisplatzpflege u.
-instandsetzung Bernhard Appel

Wir bringen die Qualität zurück auf den Platz

Frühjahrsüberholung * Grundinstandsetzung * Neubau
Beregnungsanlagen * Zaunanlagen * Tennisplatz-Zubehör

Rufen Sie uns an – ein guter Service ist Ihr größter Vorteil

Geschwister-Scholl-Str. 5
59368 Werne

Fon 02389 / 924349
Fax 02389 / 536453

info@tennisplatz-appel.de
www.tennisplatz-appel.de

Lutz Rother - das Trainerportrait

Um sich mehr seinem Studium der Freizeit-Pädagogik widmen zu können, wechselte Lutz Rother im Jahre 1979 vom Nachbarverein TTC Gütersloh zum TC 71 Gütersloh. Hier verstärkte er die 1. Herrenmannschaft und übernahm die Trainertätigkeit beim TC 71

Gütersloh, die er 30 Jahre lang erfolgreich absolvierte. Neben seiner Trainerarbeit übernahm er die Aufgaben eines Jugendwartes und wurde später auch zum sportlichen Leiter des TC 71 Gütersloh ernannt. Er kümmerte sich um die Jugendarbeit und formierte mehrere Jugendmannschaften. Sein besonderes Augenmerk aber galt der 1. Damenmannschft, in der auch seine beiden Zwillinge, Isabel und Jasmin, spielten. Auch die Herren 30+ und 40+ lagen ihm sehr am Herzen, zumal er selbst in diesen Mannschaften als Spieler mitwirkte. Auch heute ist er diesen Mannschaften noch sehr verbunden. Seit Jahren spielt die Mannschaft Herren 40+ mit großem Erfolg in der OWL und schaffte sogar im Jahre 2018 den Aufstieg in die Verbandsliga.

2009 musste Lutz Rother aus familiären Gründen seine Tätigkeiten als Trainer aufgeben und sein Engagement für den TC 71 minimieren. Nachdem sich die familiären Probleme gelöst hatten, hat er zum Leidwesen des TC 71 seine Trainertätigkeit nicht beim TC 71 Gütersloh wieder aufgenommen, sondern bei einem befreundeten Nachbarverein in Verl-Sürenheide. Als TC 71 Mitglied und beratende Institution blieb er aber dem TC 71 weiterhin verbunden.

Die Ferienspiele, die er 1980 in Zusammenarbeit mit der Stadt Gütersloh einführte, betreute er weiterhin, und über diesen Weg gelang es ihm, viele junge Tennisspieler für den Tennissport gewinnen zu können. Jedes Jahr konnte der TC 71 Gütersloh zwischen 5 – 10 neue junge Spieler aus den Ferienspielen als Mitglieder verbuchen. Auch andere Vereine profitierten von der erfolgreichen Tätigkeit und konnten jedes Jahr ebenfalls neue, junge Spieler als Neuzugänge verbuchen, die auf die erfolgreiche Arbeit mit den Ferienspielen zurückzuführen waren. Im Jahre 2018 trat er diese Aufgabe an den heutigen TC 71 Trainer, Uli Ksinsik, ab.

2014 war er Mitinitiator der neu ins Leben gerufenen Gütersloher Stadtmeisterschaften, die später in GT-Open umbenannt wurden.

Seit 2017 hat Lutz Rother seine Tätigkeit beim TC 71 Gütersloh wieder verstärkt und unterstützt den aktuellen Trainer Uli Ksinsik. Dem Vorstand steht er mit Rat und Tat wieder zur Seite. Die Herren 40+ liegen ihm nach wie vor am Herzen und wir hoffen, dass sein Engagement für den Verein noch lange anhält.

Beste Qualität –
ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

RAU
Landfleischerei

33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

"Das wahre Geheimnis des Erfolgs ist die Begeisterung."
(Walter Percy Chrysler)

Olaf Gellermann
Steuerberater/Diplom-Kaufmann

Gabriele Gellermann
Steuerberaterin/Diplom-Betriebswirtin

Wir sind eine moderne Steuerberatungssozietät in Gütersloh. Seit über 20 Jahren betreuen wir überwiegend mittelständische Unternehmen aus sämtlichen Branchen und leisten eine individuelle Steuer- und Wirtschaftsberatung.

Gerne führen wir ein persönliches Gespräch und kostenloses Kennenlernen mit Ihnen, wenn Sie mehr über uns erfahren wollen.
Sie erreichen uns telefonisch unter (05241) 222 959-0

Gellermann Steuerberater GbR / Neuenkirchener Straße 97 / 33332 Gütersloh

Seit über 95 Jahren Ihr kompetenter und zuverlässiger Partner und Dienstleister vor Ort

Tischlerei & Bestattungen

Hermann Ruthmann

Avenwedde · Luise-Hensel-Str. 180

Tel. 0 52 09 / 33 10 · Fax 33 60

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil!

Betreuung der Tennisplätze und technischen Anlagen

Seit über 25 Jahren ist Zygmunt Kwilman unser Platz- und Anlagenwart.

Zygmunt Kwilman hat Spaß mit dem neuen Laubbläser

Kein anderer Platzwart im Tenniskreis Gütersloh kann eine ähnlich lange Beschäftigung bei einem Verein nachweisen.
1988 von Polen nach Deutschland gekommen, begann der gelernte Kraftfahrer 1994 seine Platzwarttätigkeit beim TC 71 Gütersloh. Sein damaliger Chef und Mentor Helmut Kahmen weihte ihn in die Praktiken der Platzpflege ein und später auch in die Wartung und Instandhaltung aller technischen Geräte. Seinerzeit war Gerhard Wilczek, ebenfalls ein gebürtiger Pole, noch für die technischen Anlagen und Geräte zuständig. Nach dessen Ausscheiden im Jahre 1997 übernahm Zygmunt Kwilman, weiterhin unter der Leitung von Helmut Kahmen, auch diesen Aufgabenbereich.
2008 bekam Zygmunt mit Manfred Linnenkamp einen neuen Chef, mit dem die Zusammenarbeit aber nicht immer harmonisch verlief. So hat der Vorstand Manfred Linnenkamp 2011 von seinem Amt entbunden. Klaus Wittenbrink, ein längjähriges Mitglied des TC71 Gütersloh, übernahm die Leitung der gesamten Clubanlage und wurde quasi von Zygmunt in die Geheimnisse der Platz- und Anlagenpflege eingeweiht.
Diese erfolgreiche Zusammenarbeit hielt viele Jahre, bis Klaus Wittenbrink aus gesundheitlichen Gründen seine Leitungsfunktion 2018 an Jürgen Strotte abgab. Viele Vereinsmitglieder fanden die Einladung von Klaus Wittenbrink zum Arbeitseinsatz und zum Laubharken auf der Anlage als einen Saisonhöhepunkt, wenn gemeinschaftlich mit 15-20 Personen an einem Tag die Anlage winterfest gemacht wurde. Zur Mittagspause lud Klaus zum Bratwurstessen ein, oder seine Frau Jutta hatte eine leckere Suppe gekocht.
Einige Tenniskollegen sind bei einer Flasche Bier oder Wasser anschließend noch in die Verlängerung gegangen.
Seit 2016 verstärkt auch Dieter Börchers als gelernter Kaufmann für Sanitär- Heizung- und Elektrotechnik den Bereich der technischen Anlagen des TC71 Gütersloh. Ihm zur Seite steht Helmut Nötzel, der schon seit vielen Jahren als Fachmann für Elektrotechnik ein unersetzlicher Helfer in allen elektrischen Bereichen ist.

Dieter Börchers

2020 konnte das Event des Arbeitseinsatzes von Mitgliedern wegen der Corona Pandemie nicht stattfinden, was viele, insbesondere ältere Mitglieder, bedauerten. Zur Überraschung vieler Mitglieder waren trotzdem alle Plätze von Laub und Unrat befreit worden, bevor das Schneechaos Anfang Febr. 2021 weitere Arbeiten unmöglich machten.

Helmut Nötzel

Im Alleingang haben Zygmunt und Jürgen in wochenlanger Arbeit dieses Kunststück fertig gebracht: eine herausragende Leistung, die man nicht hoch genug schätzen kann.
Viele Mitglieder wünschen sich aber, dass im Herbst 2021 wieder ein gemeinsamer Arbeitseinsatz geplant werden kann, soweit Corona dies zulässt.

Paul Reckersdrees Autoteile
Forellenweg 25 33335 Gütersloh
Tel. 05209/9120-0 Fax 05209/9120-30
www.reckersdrees.de email: info@reckersdrees.de
www.br-oil.de email: info@br-oil.de

b&r-oil
Bentlage & Reckersdrees
Schmierstoffhandel GmbH

Ihr Fachgroßhandel für
Fahrzeugteile aller Art

Beratung und Verkauf von Markenschmierstoffen

MEGUIN
RAVENOL

GROSSEWINKELMANN
SEIT 1987
Zum 50 jährigen Jubiläum des TC 71 Gütersloh wünschen wir alles Liebe und Gute.
Optik-Studio Großewinkelmann e.K.
Inh. Kerstin Westhoff
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tele. 05241/74811
info@optik-grossewinkelmann.de
www.optik-grossewinkelmann.de

HÖRBAR BESSER
HÖRGERÄTE VOGT
Königstr. 38
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41 - 2 88 73
www.hoerbar-besser.de
Gleich anrufen für Ihren Termin
Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 9:00 Uhr - 13:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 9:30 Uhr - 13:00 Uhr

... des TC 71 mit dem TuS Friedrichsdorf

Das seit Jahren zurückgehende Interesse am Tennissport und die somit rückläufigen Mitgliederzahlen in den Tennisvereinen brachten Werner Stegemann und Karl Hermann Reker auf die Idee einer Zusammenarbeit beider Vereine. Die ersten Gespräche fanden im Jahr 2017 statt.
Das Ergebnis zahlreicher Gespräche zwischen Vertretern beider Vereine und der Beratung durch den LSB war, dass die Kooperation nur ein Vorteil für beide Vereine sein kann.
Der Kooperationsvertrag wurde im ersten Halbjahr 2019 ausgearbeitet und am 14.08.2019 von Hubert Brummel (Vors. TuS Friedrichsdorf) und Karl Hermann Reker (Vors. des TC71) unterzeichnet.
Diese Kooperation beinhaltet u.a. sehr günstige Konditionen bei einer Doppelmitgliedschaft,
eine Zusammenarbeit im Marketing, in der Öffentlichkeitsarbeit und gemeinsame Veranstaltungen wie Fußballtennis, Radtouren, Wanderungen etc..
2019 fanden schon zwei Fußballtennisturniere statt, die sich sehr guter Resonanz erfreuten.
Im Jahr 2020 fielen die geplanten gemeinsamen Aktivitäten leider der Corona-Pandemie zum Opfer.
Anne Zimmermann, die neue Vorsitzende des TC71, und Ihr Vorstand, wollen die Zusammenarbeit mit dem TuS in diesem Jahr, soweit Corona es erlaubt, wieder mit mehr Leben füllen.

TuS Friedrichsdorf 1900 e.V.
Fitness · Rhythmische Sportgymnastik · Fußball · Turnen · Sportkegeln · Gesundheits- u. Rehasport · Badminton · Shaolin Kempo · Ü 60-Angebote · Kursangebote
Der TuS wünscht seinem Kooperationspartner zum 50jährigen Jubiläum viele verwandelte Matchbälle auf einer der schönsten Sportanlagen im Kreis!
Vereinsbüro: Avenwedder Str. 513 · 33335 Gütersloh
Telefon: 05209 981918 · Email: vereinsbuero@tus-friedrichsdorf.de
www.tus-friedrichsdorf.de

Trainingsarbeit

Hallo, ich möchte Euch anlässlich des 50sten Jubiläums des TC 71 Gütersloh e.V. einen kurzen Einblick in die Trainingsarbeit der vergangenen Tennissaisons 2019 + 2020 geben.

Ich bin Ulrich Ksinsik und seit 2018 der hauptamtliche Tennistrainer beim TC71 Gütersloh e.V..
Sicherlich kennen mich die meisten von Euch, weil ich seit 1997 aktives Mitglied im Verein bin und als Mannschaftsspieler der Herren 40 nach wie vor auch selbst aktiv spiele.
Derzeit haben wir im Winter 20/21 insgesamt 80 Personen im Training, wenn man alle Kinder/ Jugendlichen und die achtköpfige Herrenmannschaft zusammennimmt.
Im Sommer 2019 waren es 42 und zum Saisonstart 2020 schon 50 Trainingsteilnehmer.
Im Sommer'20 sind dann nochmal 15 Kinder/ Jugendliche dem Training beigetreten.
Bedingt durch zahlreiche sportliche Veranstaltungen und besonders den zahlreichen Schnupperkurse sind 10 erwachsene Mitglieder dem Verein neu beigetreten.
Drei von ihnen haben sich auch fürs Vereinstraining angemeldet. Das ist eine erfreuliche Entwicklung.
Mir sind bis Anfang der Hallenrunde noch zahlreiche weitere Anfragen wegen „Training/Mitgliedschaft" angetragen worden, die wegen des ausgesetzten Spielbetriebs erstmal auf Eis liegen, aber im Mai bei Öffnung der Ascheplätze hoffentlich wieder zum Tragen kommen werden!

Der TC 71 Gütersloh betreut in der aktuellen Hallensaison 20/21 insgesamt 20 Trainingsgruppen mit Teilnehmern im Alter zwischen 5 - 65 Jahren.
An den WTV Jugendmannschaftsspielen im Jahr 2019 nahmen von den TC 71 Trainingsteilnehmern vier Mannschaften teil:

- 1. Herren
- U15 Jungen
- U12 Jungen
- U10 gemischt

WTV Jugend Mannschaftsspiele 2019 des TC 71

Aufgrund der Kooperation zwischen dem FC Sürenheide 1976 TA e.V. und dem TC 71 Gütersloh e.V. haben Kinder/ Jugendliche aus beiden Vereinen an den WTV Jugendmannschaftsspielen 2020 teilgenommen.
Dadurch waren zuletzt fünf Mannschaften im Spielbetrieb:

- 1. Herren
- U15 Mädchen
- U15 Jungen
- U12 Jungen
- U10 gemischt Mädchen + Jungen

WTV Jugend Mannschaftsspiele 2020 des FC Sürenheide 1976 und TC 71

Anläßlich der Kooperation beider Vereine bei den WTV Jugendmannschaftsspielen haben wir uns im Vorfeld (ab Juni 2020) einige Male Samstags/ Sonntags zum Doppel verabredet.
Die Beteiligung daran war ausgesprochen gut, sowie auch hinterher bei den Jugendmannschaftsspielen.
Für die Jugendmannschaftsspiele Winter 20/21 im Sportpark Halle hätten wir auch wieder Jugendmannschaften gemeldet, doch war selbst für 2er Mannschaften kein Spielbetrieb mehr möglich!

Jugend-Einzelvereinsmeisterschaften

Da im Sommer 2020 erstmals Mannschaften mit Spielerinnen und Spielern aus beiden Vereinen gemeinsam bei den WTV Mannschaftsspielen angetreten waren, haben wir zum Abschluss der Tennissaison auch die Jugendvereinsmeisterschaften gemeinsam durchgeführt.
Diese fanden am Sonntag, den 27. September '20, auf dem Vereinsgelände des FC Sürenheide an der Posener Straße statt. Gespielt wurde in 4 unterschiedlichen Konkurrenzen.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der U10 gemischten Konkurrenz spielten von 11 - 13 Uhr auf 2 Midcourt-Feldern. Danach war von 13 - 15 Uhr das zahlenmäßig stärkste Teilnehmerfeld der U12 Jungen auf 4 Plätzen an der Reihe. Hier waren Vorrundenspiele in zwei Gruppen nötig, damit die Gruppenbesten dann im Halbfinale und Finale die Plätze 1-4 ausspielen konnten.
Gegen 15.30 Uhr konnten dann die U15 Mädchen und die U15 Jungen in separaten Konkurrenzen auf jeweils 2 Plätzen ihre Platzierungen erspielen.
Der FC Sürenheide war mit am Start als Turnierausrichter der kurz zuvor beendeten Verler Tennis- Stadtmeisterschaften vom TTC Verl, TC Kaunitz und FC Sürenheide, so dass das Organisationsteam rund um Dominik Schnitker, Monika Kirbach und Grazyna Burkhardt noch im Veranstaltungsmodus war. Ihnen ist es zu verdanken, dass der Spieltag für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie alle Zuschauerinnen und Zuschauer angenehm kurzweilig verlief.
Sie hatten im Stile eines Ein-Tages-Turnieres sowohl die Gruppen als auch einzelne Begegnungen zeitlich klar durchstrukturiert, so dass in allen Teilnehmerfeldern untereinander jeder gegen jeden jeweils einen Satz bis 6 spielen konnte.

Die Siegerinnen in der U15 Mädchen Konkurrenz.

Die ersten Drei der U15 Jungen.

Ferienspiele

Die Jugendclubmeisterschaften 2020 zum Saisonschluss waren noch mal ein Highlight durch eine gute Beteiligung von Aktiven, Angehörigen und Zuschauern!

Sommer 2019: Ferienspiele der Stadt Gütersloh beim TC 71

Vom 16. - 25. Juli 2019 hatte ich Kinder
- im Alter von 6-9 Jahren um 9 Uhr
- im Alter von 10-14 Jahren um 10 Uhr

auf unserer Anlage zu Gast.
Jedes Kind konnte in einem Tenniskurs für Anfänger 6x Stunden lang einmal das Tennisspielen ausprobieren. Träger war die Stadt Gütersloh im Rahmen ihrer Ferienspiele. Ben, Cedric und Noel sind dabeigeblieben!

Sommer 2020: Ferienspiele leider ausgefallen!

Nachdem die Stadt Gütersloh schon die Ferienspiele zu Ostern absagen musste, konnten Corona bedingt in den Sommerferien 2020 leider auch keine Ferienspiele mehr durchgeführt werden!

Tenniskurs in der OGS Grundschule Große Heide Friedrichsdorf

Vom 4. September - 9. Oktober 2019 habe ich über insgesamt 6 Stunden einen Tennisschnupperkurs durchgeführt.
Träger war das Jugendaustauschwerk des Kreises Gütersloh e.V.
Veranstaltungsort:
Turnhalle der Grundschule Große Heide in Friedrichsdorf (siehe Bild).
Teilnehmer waren Tamme, Maximilian, Jake, Jordan, Clara, Felix, Fynn und Barim (fehlt auf dem Bild).

Eis- und Frühstückscafé
Amigelato
Liebe zum Eis

Täglich frisch zubereitetes Speiseeis!
Veganes oder glutenfreies Eis!
Brackweder Straße 33 · 33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
Eistaxi: 0157 35304256
www.amigelato.eu

Nicht vergessen!!!
Am 26. Juni 2021
Tag der offenen Tür beim TC 71
Wegen Corona »ohne Gewähr«

Haar DREI
Birgit Dreisilker

amondo
Urlaubsreif? Wir kümmern uns drum!

Britta Bode
Als Amondo Reiseberaterin
- berate ich Sie umfassend aus eigenen Erfahrungen, Schulungen und Hotelbesichtigungen. An einem Ort und zu einem Zeitpunkt Ihrer Wahl. Bei mir gibt es keine Öffnungszeiten!
- stelle ich Ihnen aus dem Portfolio von mehr als 170 Reiseveranstaltern ein Angebot zusammen.
- gibt es bei mir durch die Kombi aus Katalog und Internet die maximale Preistransparenz.
- steht Ihnen mein Reiseportal 24 Std. und 7 Tage zur Verfügung, egal ob Ferienhaus/Wohnung, Kreuzfahrt, Pauschalreise, Wohnmobil, Last Minute Reisen, Mietwagen, Cluburlaub oder Rundreisen, alles ist möglich!
Franz-Lehar-Str. 45 · 33335 Gütersloh
Tel.: 05209/719594 · Internet: www.bb-reisewelt.de · E-Mail: britta@bb-reisewelt.de

Damen 60

Aufstieg in die Verbandsliga 2018:
(hinten von links) Helga Lukic, Anne Reker, Marita Wittenbrink, Bettina Kamp, Karin Salfert, Gerda Vormfenne, Ilse Strothotte
(vorne von links) Sigrid Meise, Beate Burger

Als wir im Jubiläumsjahr 2011, damals noch als Damen 50, erstmals in der Bezirksklasse aufschlugen, rechnete keiner damit, dass wir sofort den ersten Tabellenplatz erreichen würden und den Aufstieg in die Bezirksliga feiern konnten.
Dabei sollte es nicht bleiben. Denn bereits 2013 folgte der Aufstieg in die Ostwestfalenliga und 2018, als wir in die Altersklasse 55 wechselten, beendeten wir mit 3 Siegen (TC Brackwede 4:2, TC Nettelstedt 5:1, TSG Borchen 6:0) und einem Unentschieden (Lübbecker TC) die Saison für uns sensationell an der Tabellenspitze und stiegen in die Verbandsliga auf.
So lernten wir in 2019 mit dem Dortmunder TC Gartenstadt, dem TSV Westfalia 06 Westerkappeln, dem SV DJK Vorwärts Lette, der TG Friederika Bochum, dem TV Rosenthal 1899 und der DJK Mastbruch neue Mannschaften und Vereine kennen. Leider mussten wir erfahren, dass die Redensart: „Der Mensch wächst mit seinen Aufgaben“, nicht immer zutrifft. Das Niveau in der Verbandsliga war zu hoch und der letzte Tabellenplatz die Folge.
Trotzdem hat nicht nur der Weg bis in diese, für uns höchste Liga, viel Spaß gemacht. Auch außerhalb des Platzes war die Stimmung gut, insbesondere dann, wenn wir in Lüneburg, Bremen oder Osnabrück auf Tour waren.
Da in 2020 kein Spielbetrieb in unserer Klasse stattfand, beschränkten sich die sportlichen Aktivitäten auf das gemeinsame wöchentliche Training, soweit denn die Vorgaben dies erlaubten.
Wünschen wir uns, dass sich im Jubiläumsjahr 2021 die Corona-Krise überwinden lässt und wir in allen Lebensbereichen wieder zur Normalität zurückkehren können. Dann werden wir, mit einem Durchschnittsalter von mittlerweile 65 Jahren, als Damen 60 in der Ostwestfalenliga auch wieder angreifen.
Gerda Vormfenne

Beim TV Rosenthal in Olpe 2019:
(von links) Bettina Kamp, Beate Burger, Karin Salfert, Gerda Vormfenne, Anne Reker

Dalkmann-Bauunternehmung
Altbausanierung + Modernisierung + Reparaturservice
Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten
Nikolaus-Otto-Str. 24
33335 Gütersloh
Wir renovieren für Sie!
Telefon: 05241/75644
Telefax: 05241/4031402
Mobil: 0172/5234591

1. Herren

Nachdem die ersten Herren im Sommer 2019 ihre Gruppe in der 1. KK GT/LP gewonnen hatten, waren sie sozusagen im Halbfinale bzw. in der ‚Endrunde' der vier Gruppensieger im Kreis Gütersloh/Lippstadt. Der Sieger der Endrunde sollte in die eingleisige Kreisliga aufsteigen und die drei anderen Mannschaften in der Kreisklasse verbleiben.

Der Gegner im Halbfinale hieß „TC Am Schloss Rheda 1". Nach den Einzeln stand es 3:3. Somit sollte die Entscheidung im Doppel fallen. Das dritte Doppel wurde glatt gewonnen, die ersten beiden Doppel gingen leider denkbar knapp mit 5:10 bzw. 8:10 im Champions Tie-Break verloren.

Das war vielleicht mit ein Grund für einen Umbruch in der Mannschaft, infolgedessen vier Spieler gewechselt sind. Drei langjährige und verdiente Mannschaftsmitglieder wechselten alleine zum TC Kaunitz in die dortige 2. Herrenmannschaft, wo sie die Möglichkeit bekommen sollten, ab Sommer 2020 in der 1. Bezirksklasse aufzuschlagen. Was ihnen auch vergönnt sei!

Daraufhin kamen in unserer 1. Herrenmannschaft im Vergleich zum Sommer in der Winterrunde 2019/2020 auf einmal gleich 6x neue Spieler zum Einsatz.

Darunter waren neben den beiden altbewährten Stammkräften Yannik + Lukas auch drei neue Vereinsmitglieder, die erstmalig in der Herrenmannschaft zum Einsatz kamen.

Mit Marc stieß ein ebenfalls erfahrener Spieler nach einer Verletzungspause wieder neu dazu.

Die Kooperation mit dem FCS führte dazu, dass vom FC Sürenheide regelmäßig zwei Spieler mit von der Partie waren.

Die im vorherigen Winterhalbjahr '18/19 erreichte 2. Bezirksklasse erwies sich für die neu zusammengestellte Mannschaft allerdings noch als eine Nummer zu groß.

Die Leidenschaft und die Einstellung stimmten allerdings, sodass alle Beteiligten viel Elan zeigten.

Die Matches wurden im Verlauf der Winterrunde immer enger und an den letzten beiden Spieltagen konnten 6x Siege im Einzel & Doppel verbucht werden.

Die Spieltage in der zweiten Bezirksklasse wurden als Lernprozess richtig eingeordnet und haben durchaus viel Spaß gemacht. Innerhalb der Mannschaft herrscht ein guter Teamgeist, so dass viel positive Energie in die Sommersaison '20 hinübergetragen werden konnte, in der wieder ALLE am Start waren.

Hier konnten in der 1. Kreisklasse dann insgesamt 18x Siege im Einzel & Doppel eingefahren werden, und es sprang sogar ein Gesamtsieg gegen TP Versmold 3 am entscheidenden letzten Spieltag heraus!!

Corona bedingt gab es allerdings, wie in der vorherigen Winterrunde '19/20 ja auch schon, keinen Absteiger. Der Klassenverbleib im Sommer '20 wäre somit aber schon aus eigener Kraft erreicht worden! Ab und zu kamen auch Spieler aus der Ü40 zum Einsatz, wenn an einzelnen Spieltagen personelle Engpässe auftraten. Das wird auch in diesem Sommer der Fall sein.

Unser Mannschaftsführer Marvin hat allerdings im letzten Sommer schon fleißig den Kontakt zu einzelnen Spielern von Gastmannschaften gesucht, so dass sich die Herrenmannschaft bereits zur Wintersaison '20/'21 mit zwei Gastspielern aus dem Herrenbereich von Amshausen + Harsewinkel verstärken konnte.

Für den Sommer verfügt unsere Herrenmannschaft somit über eine gute Mischung aus eigenen erfahrenen Stammkräften sowie Spielern der Ü40 Herren und den 2019 neu hinzu gekommenen Spielern, u.a. vom FC Sürenheide, die über die beiden letzten Spielzeiten wieder reichlich Spielpraxis im Mannschaftsspielbetrieb aufbauen konnten.

Uli Ksinsik (Trainer)

Wir ziehen um!

Physiotherapie + Training im Kaiserquartier

- Ab dem 26.04.2021
- Moderne Räumlichkeiten
- Größerer Trainingsbereich
- Neue Angebote

Das mobilo-Team freut sich auf euch!

mobilo
therapie + training

Friedrich-Ebert-Str. 60, 33330 Gütersloh | 05241-5059792 | www.mobilo-med.de

Herrenmannschaft 40+

Die Ganzjahrestruppe

Über die Jahre ist in der Herren 40 ein besonderer Zusammenhalt entstanden, mit gemeinsamen Aktionen auch abseits des Tennisplatzes. Man versteht und respektiert sich, alle sind untereinander befreundet. Deshalb „Ganzjahrestruppe“.

In diesem Winter sind immerhin 3x Spieler dabei, die das Tennisspielen beim TC71 erlernt haben. Und 10x Spieler, die vor 20 Jahren schon in der 1sten oder 2ten Herrenmannschaft des Clubs aktiv waren.

Zwei feste Größen kamen 2004 im Herren-30-Bereich dazu und sind, mit Ausnahme einzelner Spielzeiten, auch heute noch fester Bestandteil der Truppe.

Ein ‚Fixpunkt‘ ist das regelmäßige Training unter Lutz Rother, im Sommer wie im Winter.

Sportlich gesehen handelt es sich um eine ambitionierte Mannschaft, die im Sommer 2017 sowie in den beiden Winterrunden 2017/2018 + 2018/2019 in der Verbandsliga unterwegs war.

Zuletzt gab es einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Ostwestfalenliga, der Liga, die der Erfahrung + Spielstärke unserer Mannschaft entspricht. Ein Großteil der Mannschaft hat die „50“ inzwischen ja schon überschritten bzw. fast erreicht.

Bis vor 2 Jahren konnten wir um den Gruppensieg in der OWL auch noch ein Wörtchen mitreden.

Von links nach rechts: Marcus Bärenfänger, Daniel Danielzik, Lutz Rother (Trainer), Axel Hupe, Ulrich Ksinsik, Guido Zimmermeier, Dirk Varnholt, Frank De Boer, Jörg Kleinekathöfer
Nicht auf dem Foto: Sascha Kracht, Christian Bonk und Rainer Gründer

In den letzten Spielzeiten hatten allerdings häufig ‚neuformierte‘ Teams die Nase vorn, die mit starken Spielern aus mehreren Vereinen und ‚Anfang‘ Vierzigern aufwarten konnten.

Gerne haben wir die letzten 10x Jahre immer beim RITEX Cup des SuS Bielefeld zu Anfang jeden Jahres mitgespielt, einem Bielefelder Doppel-Turnier mit den stärksten heimischen Teams.

Meistens sprang Platz 3 oder 4 heraus, einmal auch der Zweite.

Man kann sagen, dass unsere Tennis Saison aus drei Jahreszeiten besteht:

1. Sommersaison
2. Wintersaison
3. RITEX Cup

Letzterer wurde allerdings 2020 eingestellt.

Hauptsächlich durch das langjährige Bestehen der Mannschaft sind sportliche und freundschaftliche Kontakte zur heimischen Tennisszene in OWL entstanden, vor allem in Gütersloh, Bielefeld und Paderborn, die über den normalen Spielbetrieb hinausgehen. Einen Großteil der Spieler kennt man seit 15 Jahren und freut sich, wenn man sich bei Mannschaftsspielen oder einfach nur so mal ‚wieder‘ über den Weg läuft...

Einige unserer Spieler haben ja schon für mehrere Vereine in Gütersloh gespielt, bzw. sind auch dort aktuell noch als Stamm- oder Wahlspieler aktiv.

Wir pflegen daher gute Kontakte u.a. zum TC Kaunitz, RW Gütersloh, SVA Gütersloh, TTC Gütersloh, BW Halle, COR Rheda.

Durch die guten Kontakte machen bei uns in der Winterrunde seit 10 Jahren daher auch immer einige auswärtige Spieler mit, wenn keine eigene Truppe zustande kommt.

Mit ausschlaggebend dafür war die Initiative eines Kollegen, der vor 10 Jahren auf die Idee kam, zur allwöchentlichen Dienstags- und Donnerstag-Doppelrunde im Winter auch interessierte, auswärtige Spieler einzuladen, um für mehr Abwechslung zu sorgen; eine Maßnahme, welche die spielerische Entwicklung und Spielkultur förderte.

Es würde uns freuen, wenn im Sommer wieder ein durchgehender Spielbetrieb möglich wäre.

Bereits zu Beginn des Meldezeitraums haben Daniel, Axel, Uli, Frank, Dirk, Jörg, Guido, Rainer, Thimo, Sascha und Andre ihr Interesse bekundet, für die diesjährigen Mannschaftsspiele der Ü40 zur Verfügung zu stehen.

Vielleicht kommt auch noch der eine oder andere hinzu.

Durch die Wahlspielerregelung und dadurch, dass seit 2020 im Erwachsenenbereich in zwei Altersklassen gemeldet werden kann, ergeben sich jetzt ja neue Perspektiven...

RuckZuck
Küchenmodernisierung

Matthias Heitwerth
Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
Fon 05209 - 98 07 62 · www.heitwerth.de

Neue Fronten & Arbeitsplatten · Spülen & Elektrogeräte · Küchen-, Möbel- & Reparaturmontagen

TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorführwagen
- Gebrauchtwagen

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

50 Autohaus BRINKER

ZUVERLÄSSIG. MENSCHLICH. FAIR.

ŠKODA

Audi Service

Service

Nutzfahrzeuge Service

Tel.: 05241 / 9601 - 0 **www.autohaus-brinker.de**

Wir sind für Sie da!

Natürlich

Ihre Apotheke für aktive Gesundheitsvorsorge

Für Ihre GESUNDHEIT machen wir uns STARK ...

ÖFFNUNGSZEITEN
MO. - FR. 8.00 -19.00, SA 8.00 - 14.00

Bären Apotheke

Ferdinand Hollenhorst e.K.
Gütersloher Str. 35, Verl
Tel. 0 52 46 / 70 28 28

Herren 65+

... mehr als nur eine Tennismannschaft!

Seit mehr als 10 Jahren ist diese „Truppe“ aus Freude am Bewegungssport und an gemütlicher Geselligkeit bereits beisammen. Aus sportlichem Teamgeist zu Beginn hat sich im Laufe der Zeit eine echte und dauerhafte Freundschaft entwickelt. Personelle Veränderungen in der Mannschaft hat es in diesem Zeitraum kaum gegeben. Konkret gab es zwei Abgänge, einen aus gesundheitlichen Gründen, der andere war von Gott gewollt. Die Verbundenheit und der lange Zusammenhalt dieser Tennisfreunde untereinander kann mit nur einem einzigen Wort erklärt werden: „zwanglos“. Zwanglosigkeit ist das Zauberwort in dieser Mannschaft. ***Keiner muss, jeder kann. Keiner muss bei den Medenspielen dabei sein, aber alle sind da***, ob als aktive Spieler oder als Unterstützer. Das Mannschaftsmotto lautet: Jeder, der spielen kann und spielen will, kommt auch zum Einsatz, unabhängig vom jeweiligen Tabellenstand. Mit dieser scheinbar sportlich ambitionslosen Einstellung hat es diese Mannschaft über die Jahre von der Kreisklasse bis in die Bezirksliga geschafft. Dass wir derzeit nur in der Bezirksklasse spielen, zeigt auf, dass wir nicht nur Aufstiege feiern durften, sondern auch Niederlagen und Abstiege verdauen mussten. ***Niemand muss am Vereinsleben teilnehmen, aber alle sind da,*** ob es darum geht, Laub zu harken, Werbebanner aufzuhängen oder „tonnenweise“ Asche zu verteilen. Ob es darum geht, das Clubhaus mit Hochdruckreinigern auf Glanz zu bringen, Weihnachtsbäume zu besorgen oder die festliche Beleuchtung für unsere Weihnachtsfeiern zu installieren. Ob es darum geht, für die Kleinen den Nicolaus zu spielen oder eine Versteigerung für krebskranke Kinder zu veranstalten. Ob es darum geht, unseren Verein sportlich und wirtschaftlich für die Zukunft aufzustellen. ***Wir sind da.***

Hinten v.l.n.r.: Werner Kuhlmann, Helmut Strothotte, Wolfgang Ochotta, Reinhard Straube, Karl Hermann Reker. Vorne v.l.n.r.: Horst Richter, Helmut Tinney, Michael Rogatz, Klaus Wittenbrink, Dieter Börchers, Helmut Nötzel

1. Herren 70+

Vor ca. 15 Jahren wurden ab der Altersgruppe 60+ vom WTV die bis dahin geltenden 10-Jahressprünge auf 5 Jahre verkürzt, um auf diese Weise altersgerechtere Mannschaftsgefüge und Spiele zu gewährleisten. Diese strukturelle Maßnahme brachte aber mit sich, dass sich die Mannschaftsstrukturen jedes Jahr stärker veränderten. So war dies auch bei unseren Altersklassen der Fall, als zum Beispiel in der Sommersaison 2015 Jürgen Leck erstmals in der Altersklasse 70+ aufschlug. Ein Jahr später folgte Willi Ksinsik. Dass diese Neuzugänge keinen Nachteil bedeuteten, zeigte sich 2015 und 2016.

Die Mannschaft 2017 (von links): Willi Ksinsik, Helmut Brockmann, Siegfried Preibisch, Bernd Siebdrat, Heinz Birke, Jürgen Leck, Horst Fauseweh. Auf dem Bild fehlen Uwe Schüler und Dieter Keipert.

Die neu formierte Mannschaft der Herren 70+ wurde Erster in der Bezirksliga und stieg in die OWL-Liga und ein Jahr später sogar in die Verbandsliga auf. Beteiligt an diesem schönen Erfolg waren Willi Ksinsik, Helmut Brockmann, Siegfried Preibisch, Uwe Schüler, Bernd Siebdrat, Dieter Keipert, Heinz Birke, Horst Fauseweh und der Mannschaftsführer Jürgen Leck.

Der dritte Aufstieg hintereinander wurde 2017 knapp verpasst. Die Mannschaft blieb zwar ungeschlagen aber die 2 Remis waren zu viel, weil der TC Herringen gegen uns nur einen Punkt abgeben hat.

2018 lief es dann nicht so gut. Bereits nach dem ersten Spieltag fiel die Nummer 1 der Setzliste, Jürgen Leck, verletzungsbedingt für den Rest der Saison aus, 2 Spieltage vor Saisonende musste auch Willi Ksinsik, Nummer 2 der Setzliste, verletzt aufgeben und stand für den Rest der Saison nicht mehr zur Verfügung. Bedingt durch diese beiden Ausfälle, kamen wir in Personalnot. Fritz Brück, der in der Altersklasse 75+ spielte, half mit hervorragendem Erfolg aus. Er gewann an Nummer 4 alle 3 Einzelspiele und ein Doppelspiel.

Da der WTV die Liegen neu ordnete, mussten in unserer Gruppe von 8 Mannschaften 4 in die OWL-Liga absteigen. Der TC 71 belegte nur den 5. Tabellenplatz und durfte deshalb 2019 wieder in der OWL-Liga aufschlagen.

2019 wurde die 1. Mannschaft 70+ durch Herbert Tipolt, Neuzugang vom SV Bielefeld Ummeln verstärkt und wurde wiederum ungeschlagen mit 10:2 Punkten hinter TC RW Bad Oeynhausen, ebenfalls 10 : 2 Punkten, Zweiter in der OWL-Liga. Mit 25 : 11 zu 24 : 12 Sätzen hatte der TC 71 das Nachsehen.

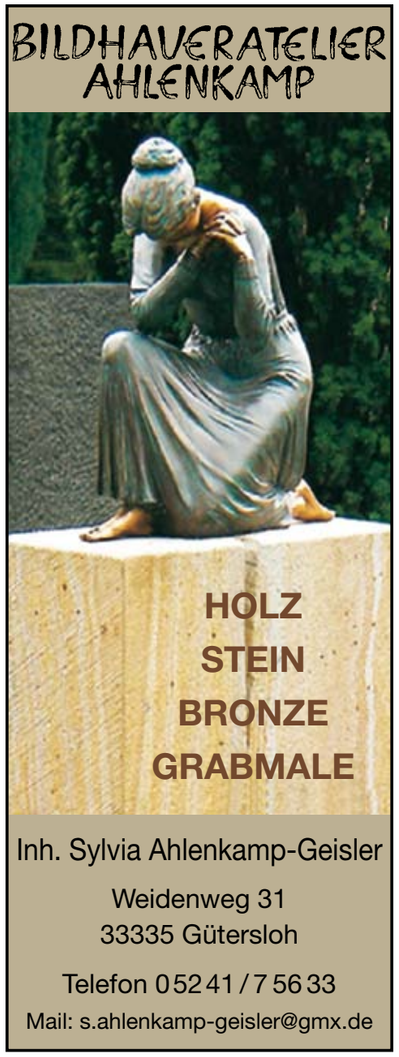
2020 ereilte uns trotz einer weiteren Verstärkung durch Frank Paepenmöller ein ähnliches Schicksal. Wiederum wurden wir ungeschlagen Zweiter in der OWL-Liga. Allerdings haben wegen der Corona-Epedemie von den 7 gemeldeten Mannschaften nur 4 gespielt. Die übrigen hatten zurückgezogen.

So waren die beiden Unentschieden gegen TC Dörentrup und Sprf. Sennestadt zu viel und Dörentrup wurde Meister und konnte in die Verbandsliga aufsteigen. Absteiger gab es keine, da ja nur ein eingeschränkter Spielbetrieb stattgefunden und der Verband deshalb entschieden hatte, dass es in allen Altersklassen nur Aufsteiger, aber keine Absteiger geben sollte.

In den aktuellen Mannschaften der letzten beiden Jahre kamen folgende Spieler zum Einsatz:

Werner Kuhlmann, Fritz Brück, Uwe Schüler, Bernd Siebdrat, Frank Paepenmöller, Herbert Tipolt, Willi Ksinsik und Jürgen Leck.

Im Jahr 2021 wird die 70+ nochmals durch Jürgen Krause verstärkt. Willi Ksinsik und Jürgen Leck wechseln in die 75+, in der auch Uwe Schüler, Siegfried Preibisch, Bernd Siebdrat, Helmut Brockmann und Fritz Brück aufschlagen werden.



www.blumenhaus-hagenlueke.de

Blumenhaus
Hagenlüke

Floristik · Gartenbau · Baumschule

Schillerweg 11
33335 Gütersloh
Tel. 05209/3219

Herzlichen Glückwunsch

Der Vorstand des SV Avenwedde gratuliert dem TC 71 Gütersloh recht herzlich zum 50-zigsten Geburtstag.

Der TC 71 macht ein sehr gute Jugendarbeit und
ist im Seniorenbereich auch sehr erfolgreich.
Ihr könnt auf das bisher erreichte stolz sein und wir
wünschen Euch weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Der Vorstand des SV Avenwedde von 1925 e.V.

SV AVENWEDDE 1925

2. Herren 70+

Die 2. Mannschaft spielt seit 2016 bis einschließlich 2020 in ähnlicher Besetzung. Im Jahr 2016 spielte die Mannschaft in der Bezirksliga. Es war eine ausgeglichene Saison. Am Ende belegte sie einen Mittelplatz. Daran beteiligt waren Siegfried Preibisch, Uwe Schüler, Dieter Keiperth, Hans Bartscher, Norbert Albrecht.

Die Ergebnisse:

TC Brackwede 1 - TC71	4:2
TC71 - TC RW Bad Oeynhausen	2:4
Gütersloher TV – TC71	1:5
TC71 - TCH Gelb-Weiß Bielefeld	3:3
TK Post SV Bielefeld – TC71	2:4

In Saison 2017 wurde gespielt in der Besetzung Bernd Siebdrat, Bruno Brinktriene, Rolf Warmesbach, Heinz Birke, Dieter Keiperth, Klaus Engelhardt, Norbert Albrecht. In der Gruppe schlugen starke Gegner auf. Dennoch konnten wir den Klassenerhalt sichern.

Die Ergebnisse:

TC71 - TuS Spenge	2:4
Schwarz-Weiß Overhagen - TC 71	4:2
TC71 - Löhner TC Rot-Weiß	4:2
Grün-Weiß Hiddesen – TC 71	4:2
TC71 - TV Kleinebremen	3:2
TC71 - SV Arminia Gütersloh	0:6

Die Besetzung in 2018 war folgend: Helmut Brockmann, Norbert Albrecht, Rolf Warmesbach, Heinz Birke , Dieter Keiperth, Klaus Engelhardt, Norbert Cordtomeikel.
Es standen 5 Meisterschaftsspiele an, in denen nur ein Spiel gewonnen werden konnte. Ein Spiel endete Remis. Von den 6 Mannschaften wurde nur der 5. Platz erreicht, sodass der Abstieg in die Bezirksklasse erfolgte.

Die Ergebnisse:

TP Versmold -TC71	6:0
TC71- DJK Mastbruch	5:1
TC71- TV Rahden	1:5
TUS Spenge -TC71	5:1
TC71 – TC Grün Weiß Hiddesen	3:3

In der Saison 2019 spielte die Mannschaft in der Bezirkslasse. Diese Saison war auch nicht von Erfolg gekrönt. Es wurde nur ein Remis erreicht, und zwar gegen Post SV Bielefeld. Dennoch verlor die Mannschaft nicht die Freude am Spiel. Spieler der Saison 2019 waren Dieter Salfert, Rolf Warmesbach, Dieter Birke, Norbert Cordtomeikel, Detlef Both, Dieter Keiperth, Norbert Albrecht.

Hinten v.l.n.r.: Uwe Schüler, Klaus Engelhardt, Rolf Warmesbach, Dietmar Moritz, Bernd Siebdrat, Dieter Salfert, Helmut Brockmann · vorn v.l.n.r.: Heinz Birke, Norbert Albrecht

Die Ergebnisse:

Gütersloher TV - TC71	6:0
TC Blau-Weiß Halle - TC71	5:1
TC71 - TG Bockhorst	1:5
TC71 - TK Post SV Bielefeld	3:3

Das Jahr 2020 war von der Corona Pandemie geprägt. Es haben viele Mannschaften der Bezirksklasse ihre Teilnahme an den Meisterschaftsspielen zurückgezogen. Von den 20 gemeldeten Mannschaften haben nur 5 Mannschaften teilgenommen. Durch Verstärkung in Person von Uwe Schüler, Dietmar Moritz, Bernd Siebdrat und Helmut Brockmann wurde kein Spiel verloren, sodass die Mannschaft zuletzt auf Platz 1 landete.
Die Besetzung der Saison 2020: Uwe Schüler, Dietmar Moritz, Bernd Siebdrat, Helmut Brockmann, Dieter Salfert, Rolf Warmesbach, Heinz Birke, Norbert Albrecht, Klaus Engelhardt. Erfolgreichster Spieler der Saison war Dietmar Moritz, denn er hat 8 Matches gespielt und 7 Mal gewonnen.

Die Ergebnisse:

TG Hörste - TC71	2:4
TC71 – TG Bockhorst	4:2
Lübbecker TC -TC71	2:4
TC71 -TSG Herford	4:2

Leider müssen wir rückblickend feststellen, dass zwei unserer Mitspieler Bruno Brinktriene und Detlef Both in den letzten Jahren verstorben sind. Sie bleiben uns in guter Erinnerung.
Im Jahr 2021 wird es voraussichtlich keine 2. Mannschaft 70+ mehr geben, weil einige Spieler in die nächst höhere Altersklasse wechseln.

Gärtnermeister
UDO GEBAUER
Garten- und Landschaftsbau

Falkenweg 21a
33335 Gütersloh
☎ 0172 / 5235116
www.gebauer-galabau.de

Hobbymannschaft und -Gemeinschaft

Wer wir sind: Aktuell sind wir 13 Spieler in der „Hobbymannschaft Herren“, die sich zum Ziel gesetzt hat, neben der Leidenschaft für das Tennisspielen auch darüber hinaus persönlich viel Spaß zu haben. Unser Ehrgeiz zu siegen treibt uns an, das Bier nach dem Spiel und weitere Aktivitäten schweißen uns zusammen. Wir freuen uns, immer wieder neue Spieler aufzunehmen und in unser Team zu integrieren. So hat jeder die Möglichkeit, Matchpraxis zu erlangen und schnell Kontakte zu knüpfen.

Was bei uns besonders ist: In einer Hobbymannschaft wird nicht nach Altersklassen unterschieden. Somit bietet sich hier für die Vereine die Möglichkeit, Spieler in einer Mannschaft zu melden, die sonst keine geeignete Medenmannschaft im Verein fänden.

Insbesondere für Tennisanfänger ist die Hobbymannschaft/-gemeinschaft der ideale Ausgangspunkt in eine erfolgreiche Tenniskarriere.

Unsere größten Erfolge: Diese messen wir anhand der Freundschaften, die wir in den letzten Jahren in unserer Mannschaft geschlossen haben, zudem auch zu anderen Vereinen. Sportlich haben wir in den letzten Jahren häufig um den Gruppensieg mitgespielt und auch erreicht. Dies streben wir auch in Zukunft unter der Prämisse an, dass jeder Spieler zum Einsatz kommt.

Wie Ihr mit uns in Kontakt kommt: Wir, alle Hobby-Damen und -Herren, treffen uns in der Sommersaison jeden Mittwoch ab 17:00 Uhr auf der Tennisanlage, um gemeinsam zu spielen – eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zudem könnt Ihr unseren Verantwortlichen für den Breitensport, Andreas Müller, ansprechen (0178 5594430).

Wir freuen uns auf Euch.

GENESIS Vital & Gesundheitsclub
Lerchenweg 113 | 33415 Verl | Telefon 05246.825 21
www.genesis-fitness.de

GENESIS
Körpergefühl neu erschaffen

Autohaus Ebbert gratuliert dem TC 71 Gütersloh e.V. zu seinem 50-jährigen Vereinsjubiläum!

Ford

AUTOHAUS EBBERT

Das Autohaus Ebbert ist ihr Ford-Partner in Rietberg und Gütersloh!

Bahnhofstraße 75 – 33397 Rietberg

Hülsbrockstraße 75 – 33334 Gütersloh

Ruft uns an oder schreibt uns:

Tel.: 05244/97 22 0 · info-rb@ebbert.de

Tel.: 05241/4000 40 · info-gt@ebbert.de

AHNEPOHL metallbau GmbH

Ahnepohl – Metall neu erleben

Platanenweg 2–4 Tel.: 0 52 41/97 14-0
33335 Gütersloh Fax: 0 52 41/97 14-50

www.ahnepohl-metallbau.de
info@ahnepohl-metallbau.de

Fenster • Türen • Fassaden • Geländer • Treppen • Balkone • Carports
Terrassen-Decks/-Überdachungen • Sichtschutzwände • Verschattungen
• Einbruchsicherungen für Fenster und Türen •

Hagel- und Sturmschäden auf unserer Anlage

Im Jahr 2013 wurde unsere Tennisanlage durch 2 fürchterliche Unwetter heimgesucht. Am 19.6.2013 zerstörte ein Hagelunwetter mit tennisballgroßen Eiskugeln das Dach unserer Tennishalle weitgehend und durchlöcherte außerdem die Lichtkuppeln in den Umkleidekabinen. Die Tennishalle stand 3-5 cm unter Wasser, das Dach und der Teppichboden und viele Einrichtungsgegenstände wurden zerstört.

Außerdem war ein erheblicher Schaden an unseren Tennisplätzen zu verzeichnen.

Am 27.7.2013 wurde unsere Anlage zum 2.Mal durch ein Unwetter heimgesucht. Diesmal wütete ein Orkan mit Windstärken bis 120 km/h über unsere Anlage und entwurzelte Bäume, die teilweise auf die bereits beschädigte Tennishalle fielen und auf den Außenplätzen 9+10 für Verwüstung sorgten.

Jürgen Leck, der als Vorsitzender des Vereines mit der Schadensregulierung zu tun hatte, musste sich mit den verschiedensten Versicherungsunternehmen und Gutachtern herumplagen, um einen Gesamtschaden von über 120.000 € erstattet zu bekommen.

Bezüglich der Erneuerung des Teppichbodens gab es mit der Versicherung eine schnelle und reibungslose Abwicklung. Horst Dieter Zocher, der früher bei einer bekannten Teppichbodenfirma gearbeitet hatte, stand Jürgen hier mit fachlichem Rat zu Seite.

Neben dem Teppichboden wurde auch die Lichtanlage erneuert. Hier half Helmut Nötzel mit seiner Erfahrung. Ca. 45.000 € mussten die Versicherungen für diese beiden Gewerke bezahlen.

Auch die Schäden an den Lichtkuppeln unserer Umkleidekabinen wurde reibungslos abgewickelt und durch neue Lichtkuppeln von der ortsansässigen Dachdeckerfirma Hallmann ersetzt.

Mit der Regulierung des Hallendachschadens ging es nicht so einfach. Hier gab es erhebliche Streitigkeiten, weil die Versicherung das Dach nur flicken wollte, Jürgen Leck aber auf eine Totalerneuerung bestand bzw. bei Reparatur auf eine 10-jährige Garantie pochte. Hierdurch sollten Spätfolgen am Dach abgesichert werden, zumal nicht auszuschließen war, dass Risse, die aktuell nicht sichtbar waren, erst zu einem späteren Zeitpunkt für Undichtigkeit führen könnten.

Mehrere Sachverständige nahmen sich dieses Themas an. Schließlich fand man jedoch in ganz Deutschland keine Firma, die diese Garantie übernehmen wollte, und so gab es nach zähem Ringen Mitte Sept. 2013 eine Freigabe der Versicherung zur Erneuerung des Hallendaches. Zu diesem Zeitpunkt hatte Jürgen Leck bereits einen Auftrag an die Hallenbaufirma Jelitto und Klönne, Münster vergeben, weil sonst eine Fertigstellung Mitte Okt. nicht möglich gewesen wäre. Die Lieferzeiten betrugen 6-8 Wochen.

Vielleicht kam uns bei der Schadensregulierung aber auch noch der orkanartige Sturm Ende Juli zur Hilfe, der dafür sorgte, dass zusätzlich ein Baum das Dach der Tennishalle beschädigte. Aufgrund der frühzeitigen Auftragsvergabe zur Erneuerung des Hallendaches konnte ab Mitte Okt. 2013 wieder in unserer Tennishalle gespielt werden.

Dass Jürgen Leck in seinem letzten Jahr als 1. Vorsitzender dieses Schicksal noch widerfahren musste,
hat ihm mit Sicherheit niemand gewünscht. Aber manche Dinge wiederholen sich. So hat unsere liebe Anne Zimmermann, die Anfang März 2020 zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde, ein ähnliches Schicksal, allerdings gleich im ersten Jahr ihrer Amtstätigkeit, ereilt. Sie kämpft nun schon seit März 2020 mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie, und aktuell ist noch kein Ende abzusehen. Liebe Anne, wir schaffen das. Der Vorstand und ein Großteil der Mitglieder helfen dir in diesen schweren Zeiten.

SONDERABFALL? WIR KÜMMERN UNS DARUM – SAUBER, SICHER UND ZUVERLÄSSIG.

Die ZIMMERMANN-Gruppe gehört als langjähriges Familienunternehmen zu den leistungsstärksten Entsorgungsspezialisten für gefährliche und nicht gefährliche Sonderabfälle in Deutschland.

Seit 1962 reduzieren wir Abfallmengen und führen wiederverwertbare Stoffe in den Wirtschaftskreislauf zurück.
Damit setzen wir ein Zeichen für den umweltgerechten und nachhaltigen Umgang mit Schad- und Gefahrstoffen.
Mit unseren 13 Gesellschaften, 9 Behandlungsanlagen und rund 400 Mitarbeitern an verschiedenen Standorten in Deutschland, den Niederlanden und Italien bedienen wir sowohl kleine und mittelständische Unternehmen als auch Konzerne und Kommunen.

Unser Motto „sauber, sicher, zuverlässig" setzt dabei den Maßstab für unseren täglichen Umgang mit Sonderabfällen, denn wir nehmen unsere Verantwortung Mensch und Natur gegenüber sehr ernst. Für unser entsprechendes Handeln werden wir deshalb auch immer wieder zertifiziert.

Das können wir für Sie tun:
- Behandlung | Verwertung | Beseitigung von Sonderabfällen
- Lösemitteldestillation | Kältemittelaufbereitung
- Chemiekalienhandel
- Industrieservice | Industriereinigung
- Umwelt- und Abfallanalytik
- Engineering | Sonderanlagenbau
- Abscheiderservice
- Logistik

50 Jahre Tennisclub 71 Gütersloh e.V.!
Wir sagen herzlichen Glückwunsch!

www.zimmermann-gruppe.com

TC71 - Wir sind jetzt Energiegewinner!

Im schönen Tennissport dreht sich alles häufig um Einsatz, Ausdauer, Taktik und Energie. Natürlich geht nix ohne die richtige Technik. Es fängt mit Vorhand, Rückhand, Aufschlag an, und dann kommt noch die Hohe Schule, denn ohne Volley, Slice und Stoppball ist meistens der Erfolg im Match schnell dahin. Da helfen nur Übung, Fleiß, Kondition und andauerndes Training, um zum ersehnten persönlichen Ziel zu gelangen.
Neben der sportlichen Herausforderung im Spiel mit dem Gegner sind Clubatmosphäre und Kameradschaft ebenfalls wichtige Faktoren. Weitere Faktoren von Bedeutung sind natürlich auch eine gute, solide Vereinsführung und eine nachhaltige Bewirtschaftung der vereinseigenen Clubanlage mit immerhin 10 Aschenplätzen; Tennishalle und Clubhaus mit eingeschlossen.
Es geht auch im Breitensport stets ums liebe Geld, und natürlich sind auch Technik, Energie und Kosten ständig ein Thema, weil es hier jeweils um die wirtschaftliche Basis des Vereins geht.
Letztere Thematik ist für den verantwortlichen Vorstand des TC 71 in Coronazeiten besonders wichtig, sobald größere Investitionen und Reparaturen außerplanmäßig fällig werden.
Im Spiel hilft da manchmal ein Netzroller, der unversehens zum glücklichen Sieg führt. Hier entscheidet manchmal eben auch das Glück darüber, ob man gewinnt oder verliert. Das gilt jedoch nur fürs Spiel. In der oben angesprochenen Thematik von Investitionen scheint weniger das Glück eine Rolle zu spielen als vielmehr ein solides Kalkül.
Dennoch war auch im Zusammenhang mit rationalen Überlegungen dem TC71 ein wenig das Glück hold, denn zur rechten Zeit bot der Landessportbund NRW ab 2020 ein tolles Förderprogramm namens „Moderne Sportstätte 2022" an. Die Stadt Gütersloh und deren Sportamt ist die erste Instanz, die in Kooperation mit dem Gremium des Sportfachverbandes die eingereichten Anträge und Unterlagen prüfte und das s.g. „Benehmen" herstellte. Der TC 71 erfüllte dazu alle notwendigen Bedingungen, wobei u.a. die notwendigen Maßnahmen der Energetischen Sanierung ein wichtiger entscheidender Faktor waren.
Nun folgte der bürokratische Weg über den LSB und der NRW Bank und die Darstellung der geplanten Baumaßnahmen, wie z. B. der Ersatz der ca. 30 Jahre alten Wasserpumpenanlage zur Tennisplatzbewässerung und der Austausch der defekten Heizungsanlage des Clubhauses gegen ein modernes Brennwertgerät. Damit die Sanitäranlagen und die Warmwasserbereitung umweltfreundlicher und auch energiesparender funktioniert, wurde eine neue Solaranlage mit großem Warmwasserspeichervolumen eingeplant, sowie die komplette Umrüstung der Hallenbeleuchtung auf LED-Technik. Insgesamt summiert sich also ein ganz schöner Batzen an Kosten!
Die gute Nachricht vom Landessportbund folgte am 09.Oktober 2020. Der TC71 war einer von elf Gütersloher Vereinen, die einen positiven Förderbescheid erhielten und deren Bauvorhaben mit 70 % gefördert wurde. Die sichere Finanzierung des Objektes wurde dank erheblicher Spenden und Eigenleistungen der Mitglieder und Förderer des TC 71 außerdem erheblich unterstützt und gesichert. Dafür an dieser Stelle hohe Anerkennung und ein herzliches Dankeschön des TC71 an alle, die dazu beigetragen haben.

Nach Einbau und Inbetriebnahme der Gewerke durch Ortsansässige Handwerksbetriebe konnte die klimafreundliche und energiesparende Technik rechtzeitig zum Jubiläum fertiggestellt werden. Die Betriebskosten wurden deutlich gesenkt, und auch der reduzierte Energieverbrauch ist ein wichtiger Beitrag zum Thema Umweltschutz und Co_2 Ausstoß.
Auch nach 50 Jahre ist der Tennisclub TC 71 sehr gut für die Zukunft gerüstet und hat sich eine sichere wirtschaftliche und sportliche Perspektive geschaffen. Wir sind also ein Club, in dem Vorstand und Mitglieder ein tolles sportliches Zuhause haben. Und wenn auch Sie gern dazugehören wollen, laden wir sie herzlich ein, ein Mitglied unserer TC71-Familie zu werden. (dbo)

Seniorendienstag, eine Erfolgsgeschichte

Als Jürgen Leck, damals noch Vorsitzender des TC 71 Gütersloh, dieses Event im Jahre 2006 für die Rentner ins Leben rief, konnte er nicht damit rechnen, dass sich dieses Tagesturnier (von 10.00 - 13.00 Uhr) so erfolgreich entwickeln würde.

Mit anfänglich 10-12 Teilnehmern ging die Anzahl der Spieler bis 2013 ständig bergauf. In den 3 Spielrunden mit jeweils wechselnden Doppelpartnern waren im Jahr 2013 an den insgesamt 16 Spieltagen durchschnittlich 19 Spieler und Spielerinnen beteiligt. Eine hervorragende Beteiligung, mit der in diesem Ausmaß nicht zu rechnen war.

Dies war mit Sicherheit auch der hervorragenden Bewirtung durch Hanna und Emilia Turostowsky zu verdanken, die nach den 3 Doppelrunden gegen 13.00 Uhr zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Siegerehrung einluden. Viele der beteiligten Spieler und Spielerinnen nahmen dieses Angebot gerne an, so dass der Spieltag erst gegen 14.30 Uhr und teilweise auch später beendet wurde.

Warum es dann bis 2016 mit der Beteiligung ständig bergab ging, bleibt ungeklärt. Jürgen Leck dachte sogar schon daran, das Turnier abzusetzen, weil es sich vielleicht aufgrund der Art, wie es aufgezogen war, überlebt und an allgemeinem Interesse verloren hatte.

Daher beschloss Jürgen nach Rücksprache mit dem Vorstand, dieses Turnier auch für befreundete Clubs in Gütersloh und Bielefeld zu öffnen, so dass eine größere Beteiligung von Spielern wieder zu erwarten war.

Der Initiator dieses Turniers schöpfte neuen Mut, und tatsächlich kam die Sache wieder in Schwung. So meldeten sich z.B. Spieler aus Bielefelder Vereinen, ob sie evtl. mitspielen könnten. Von 2 Personen, die zwischenzeitlich auch Mitglied beim TC 71 Gütersloh geworden sind, wird an anderer Stelle gesondert berichtet. Es handelt sich um den ehemaligen erfolgreichen Amateurboxer Jürgen Krause und dem Mitglied der in den 60er und 70er Jahren bekannten Band The Thunderbirds: Frank Paepenmöller.

Im Jahr 2020 konnte mit über durchschnittlich 21 Teilnehmern eine nicht mehr für möglich gehaltene positive Entwicklung verzeichnet werden. Mit teilweise bis zu 30 Spielern an einem Tag war die Anlage des TC 71 Gütersloh prall gefüllt, und auch der Trainer und eine zusätzliche Damenrunde nutzten die vorhandenen 10 Plätze voll aus.

Auch die Bewirtung konnte sich über die am Mittagessen teilnehmenden Spieler freuen: meistens über 20 Personen.

Einen positiven Nebeneffekt für den TC71 brachte auch die Öffnung des Turniers für Nichtmitglieder. So konnten in den Jahren 2019 und 2020 gut 10 neue Mitglieder im Seniorenalter verbucht werden.

Am 6.10.2020 fand dann nach 21. Spieltagen eine Abschlussveranstaltung statt, in der die Einnahmen pro Spieltag und Person (2 €) im Zusammenhang mit freiem Essen und Trinken wieder ausgegeben wurden.

Auch wurden an diesem Tag die besten und fleißigsten Spieler mit einem Pokal ausgezeichnet.

Die Pokale für die besten Spieler erhielten Werner Kuhlmann und Jürgen Krause, den Pokal für den Laternensieger sicherte sich ausgerechnet am letzten Spieltag der Wirt der Gaststätte „Haus Reilmann“ Radmil Mile Petronijevic. Den Pokal für die fleißigste Spielerin konnte Gerda Vormfenne entgegennehmen, den Pokal für den fleißigsten Spieler Ulrich Herbener.

Bemerkenswert ist auch, dass kein Spieltag wegen schlechten Wetters hatte ausfallen müssen. Dies hatten wir in den vergangenen Jahren schon anders erlebt.

Jürgen Leck wünscht sich auch für 2021 eine ähnlich hohe Beteiligung. Wer eventuell an diesem Turnier teilnehmen möchte, kann sich bei Jürgen Leck 05209/4546 melden. Man braucht nicht Mitglied beim TC 71 Gütersloh zu sein.

Eine professionelle Zahnbehandlung beschränkt sich nach unserem Verständnis nicht nur auf die zahnmedizinischen Leistungen.

Die führen wir umfassend mit hohem Qualitätsbewusstsein und modernster Dentaltechnik aus.

Kommen eine entspannte Atmosphäre, stilvolle Lebensqualität und vor allem das gute menschliche Miteinander dazu, ist erst alles komplett.

Was auch immer unser gemeinsames Thema ist:
sei es Kunst, Prophylaxe, Prothetik, Kultur, Parodontologie, Zahnästhetik, Musik, Implantologie, Karies oder Lebensstil...

Wir freuen uns über Ihren Besuch in unserer Zahnarztpraxis in Avenwedde Bahnhof...
Fühlen Sie sich willkommen!

Ihr schönster Schmuck – Schöne Zähne

DR. MED. DENT.
MARIA VLASSIS-FRERICH
Zahnärztin

Zahnarztpraxis
Dr. Maria Vlassis-Frerich
Isselhorster Str. 234
33335 Gütersloh
Tel: 05241-75013
E-Mail: praxis@vlassis-frerich.de
Homepage: vlassis-frerich.de

Öffnungszeiten:
Montag: 8-12.15 Uhr und 14-18 Uhr
Dienstag: 8-12.15 Uhr und 14-18 Uhr
Mittwoch: 8-13 Uhr
Donnerstag: 8-12.15 Uhr und 14-19 Uhr
Freitag: 8-12.15 Uhr
(alle 2 Wochen Nachmittags geöffnet)
... und Termine nach Vereinbarung!

TANKSTELLE
GTB

- **Heizöl schwefelarm**
- **Dieselkraftstoff**
- **Ad Blue**
- **Tankautomat**
- **Super E5**
- **Super E10**
- **Super Plus**
- **Waschportal**

GT-Brennstoffvertrieb Wittenstein GmbH
Isselhorster Str. 10-12 · 33335 Gütersloh · Tel.: 05241 740010
www.gtbrennstoffe.de · info@gtbrennstoffe.de

KEIN RASSISMUS IM TC 71!

Tag der offenen Tür

TC71
Tennisclub 71 Gütersloh e.V.

Jubiläumsveranstaltung

mit Tag der offenen Tür

Am 26.06.2021 lädt der TC 71 Gütersloh alle Mitglieder, befreundete Vereine, Sponsoren und Geschäftspartner zum 50 jährigen Jubiläum des TC 71 Gütersloh recht herzlich ein. Gefeiert wird auf der

Tennisanlage des TC 71 Gütersloh, Avenwedder Str. 349
Samstag 26.06.2021, ab 11 Uhr

Neben einem Rückblick auf 50 Jahre TC 71 Gütersloh, Grußworten der Stadt Gütersloh und einigen Festreden kommt auch der Sport nicht zu kurz.
Geplant ist ein Prominenten-Doppel und ein Mehrkampf, in dem viele sportliche Fähigkeiten abverlangt werden und es attraktive Preise zu gewinnen gibt. Für die kleinen Tennisfreunde werden eine Hüpfburg und weitere Überraschungen bereit gehalten. Außerdem plant der Festausschuss noch weitere Aktivitäten, die sich z.Z. noch in der Planungsphase befinden.

Wer Lust hat, kann auch mit erfahrenen Trainern herausfinden, ob der Tennissport für ihn das Richtige ist. Auch Informationen über Schnupperkurse für Anfänger, über die sportliche Ausrüstung, über Kosten und vieles mehr sind an diesem Tage möglich.

Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl und kühle Getränke gesorgt.

Also, liebe Kinder, bringt eure Eltern mit. Liebe Eltern, bringt eure Kinder mit!
Am Samstag den 26.06.2021 laden wir alle recht herzlich ein, die schöne Tennisanlage des TC 71 Gütersloh beim Gasthaus Reilmann an der Avenwedder Str. einmal von „innen“ kennenzulernen.

Der TC 71 freut sich auf Ihren Besuch und hofft, dass die Jubiläumsveranstaltung trotz Corona-Pandemie stattfinden wird.
Über den aktuellen Stand werden wir euch auf unserer Homepage informieren.

EDEKA
Ölbach Center Verl
Niederschulte
Wir lieben Lebensmittel!
6 Tage in der Woche von
07.00–20.30 Uhr
Österwieher Straße 20
33415 Verl
Telefon: 05246 4122
IN JEDER STADT,
IN JEDEM VIERTEL KLOPFT EIN
FÜR
LEBENSMITTEL.

W. Hallmann GmbH
Dachdeckermeister
Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten
Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Telefon (0 52 09) 65 41

Nicht vergessen!!!
Am 26. Juni 2021
Tag der offenen Tür
beim TC 71
Wegen Corona »ohne Gewähr«

SKS
SUNDERMANN-KFZ-SERVICE
Meisterbetrieb
- Wartung aller Marken
- Reifen & Felgen
- Dekra - Stützpunkt
- Vermittlung von Neu - und Gebrauchtwagen

Sie finden uns in den ehemaligen Räumlichkeiten vom Avenwedder Autohaus!
Wir bieten Ihnen Reparaturen von:
- Motor & Getriebe
- Karosserie
- Verglasung

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr
Tel. 0 52 41/7 70 66 · Fax 0 52 41/7 70 68
Friedrichsdorfer Straße 72 · 33335 Gütersloh

Herbst-/Winterwanderung

Seit vielen Jahren wird diese schöne Veranstaltung in den Wintermonaten terminiert.

In den letzten Jahren hat unser 2. Vorsitzende, Karl Hermann Reker, diese Wanderungen organisiert. Ein mitgeführter „Versorgungswagen“ mit Glühwein, Kaffe, Bier, kleinen Snacks etc. sorgte unterwegs für das Wohl der Teilnehmer/innen. Die Wanderung beginnt und endet am Clubheim des TC 71 und beträgt ca. 3-4 Stunden. In einer Pause, die in den letzen Jahren bei der Familie Reker an der Paderborner Str. stattfand, gab es Kaffee und Kuchen, so dass man gestärkt das Endziel, die Anlage des TC 71 Gütersloh wieder wohlbehalten erreichen konnte. Hier erwartete die Wandergruppe ein herzhaftes, leckeres Grünkohlessen, das von unserem Bewirtungsteam Hanna und Emilia Turostowski frisch zubereitet wird. 2020 fiel dieses schöne Event der Corona Pandemie zum Opfer.
Alle Freunde des Wanderns hoffen auf ein besseres Jahr 2021.

Skat-/Doppelkopfabende

Auch diese Traditionsveranstaltung, die mindestens 2-3 Mal in den Wintermonaten in unserem Clubhaus stattfand, fiel der Corona-Pandemie zum Opfer. Helmut Brockmann, der diese Veranstaltung schon seit vielen Jahren perfekt organisiert, konnte sich vor Anfragen nicht retten und musste auf die aktuelle Situation verweisen, die diese Treffen nicht zuließ.
18,20, ... nur nicht passen, soll aber im Herbst 2021 wieder zum Leben erweckt werden. Helmut Brockmann steht schon in den Startlöchern und unsere Bewirtung Emilia und Hanna würden sich ebenfalls über eine große Beteiligung freuen.
Auch hat sich herumgesprochen, dass beim TC 71 ein organisiertes Doppelkopf- und Skatturnier stattfindet, so dass diverse Anfragen von Nichtmitgliedern zur Teilnahme vorlagen, die weitgehend Berücksichtigung fanden.
Danke an Helmut Brockmann für die hervorragende Organisation und Abwicklung der Veranstaltungen und an unsere Clubbewirtung, die uns stets mit frischen Getränken und Essen versorgt hat. Wir hoffen auf ein Neues in 2021!

Nikolaus-/Weihnachtsfeier

Nicht nur die Kinder und Jugendlichen des TC 71 hoffen, dass 2021 wieder der Nikolaus kommt, sondern auch viele erwachsene Vereinsmitglieder. Denn diese Veranstaltung, die vor einigen Jahren auch mal mit einem Weihnachtsbasar bereichert wurde, wird gerne zu einem Treffen in den Wintermonaten wahrgenommen. Auch hier werden wir von unserer Bewirtung Hanna und Emilia immer ausgezeichnet und freundlich unterstützt.
All diese Veranstaltungen und noch vieles mehr, wäre nicht ohne die Unterstützung und Hilfsbereitschaft vieler Mitglieder, den Eltern unserer jungen Mitglieder, dem Vorstand, dem Beirat und nicht zuletzt unserer zuverlässigen und immer freundlichen Bewirtung Hanna, Emilia (manchmal ergänzt um weitere Familienmitglieder) zu verdanken.

Veranstaltungen auf der Vereinsanlage des

Der TC 71 Gütersloh ist seit vielen Jahren immer bereit, Veranstaltungen des Tenniskreises Gütersloh und des Westfälischen Tennisverbandes auf seiner Tennisanlage durchzuführen. Dies ist möglich, weil wir mit 10 Außenplätzen eine der größten Tennisanlagen im Kreis haben.

Kreismeisterschaften

Viele Jahre fanden die Kreismeisterschaften der Jugendlichen und der Erwachsenen auf unserer Anlage statt. Hierbei konnten sich einige Vereinsmitglieder als Kreismeister auszeichnen.

Westfälische Jugendmeisterschaften 2019

Vom 28. Mai bis 1. Juni 2019 fanden die Jugendmeisterschaften im Einzel und Doppel der Altersklassen der 12-14 jährigen Jugendlichen aus dem Westfälischen Tennisverband auf unserer Anlage statt. Die Spiele fanden unter der Turnierleitung von Gerti Straub, Lea Scharpmann und Tim Reers statt.
Die Meisterschaften starteten bei den Mädchen und Jungen in einem 32er Feld und in den Doppelmeisterschaften in einem 16er Feld. An allen Spieltagen konnten viele Gäste auf unserer Anlage begrüßt werden. Besonders überraschen konnten die erst 12-jährigen Spielerinnen und Spieler die Zuschauer mit ihrer sehr guten Spielanlage und dem hohen Spieltempo. Die Schiedsrichter Maik Kohl und Lutz Rethfeld wurden nur sehr selten von den Spielpartnern/innen zur Klärung von Unstimmigkeiten herbei-gerufen. Der Wettergott spielte bei den Meisterschaften nur am ersten Tag nicht vollständig mit, sodass nur einige Spiele in unserer Halle zu Ende gespielt werden mussten. So konnte die Meisterschaft stets nach Zeitplan durchgeführt werden.

Gütersloher GT Open

Nach vielen Jahren, in denen es keine Gütersloher Stadtmeisterschaften der Tennisvereine mehr gegeben hatte, richtete der TC 71 ab dem Jahr 2014 wieder Stadtmeisterschaften aus. Bis 2015 wurden sie nur unter den Gütersloher Vereinen ausgespielt.
Ab 2016 findet dieses Turnier unter dem Namen GT Open statt und ist WTV-weit ausgeschrieben. Das Turnier findet in allen Altersklassen statt, und es freut uns jedes Jahr wieder, bis zu 120 Teilnehmer begrüßen zu können. Das Turnier ist nun auch im Mixed für zwei Altersklassen im Gesamtalter unter 80 Jahre und über 80 Jahre eingerichtet.
Bisher hat der Wettergott uns immer die Treue gehalten, sodass wir bislang kaum Spiele in einer Tennishalle weiterspielen lassen mussten. Viele Tennisspieler halten uns die Treue und kommen seit vielen Jahren zu unserem Turnier. Besonders freut es sie, dass bei uns auch Mixed gespielt werden kann.
Im letzten Jahr 2020 fiel unser Turnier leider wegen Corona aus. Wir hoffen, dass unser Turnier in diesem Jahr wieder stattfinden kann.
Einige Vereinsmitglieder nahmen an dem Turnier in den verschiedenen Jahren erfolgreich teil.

Sahen spannende Matches:
Der neue Turnierleiter der GT Open, Lukas Frerk und der Ehrenvorsitzende des TC71, Jürgen Leck.

Hier die Sieger der Hauptrunden aus unserem Verein:

2015

Herren 40 Hauptfeld:
Ulrich Ksinsik
Herren 50 Hauptfeld:
Rainer Wittenbrink
Herren 70 Hauptfeld:
Jürgen Leck

2016

Herren 50 Hauptfeld:
Rainer Wittenbrink
Herren 65 Hauptfeld:
Jürgen Leck

2017

Leider keine Sieger

2018

Herren C Hauptfeld:
Marc Bode
50 Hauptfeld:
Jörg Kleinekathöfer

2019

Herren C Hauptfeld:
Christoph Burger
Mixed über 80 Jahre:
Anne Zimmermann und Jörg Kleinekathöfer

Dieses besondere Turnier (GT Open) kann nur dank der großen Mithilfe unserer Vereinsmitglieder stattfinden.
Wir danken den Vereinsmitgliedern Lukas Frerk, Jörg Kleinekathöfer, Andre Klocke, Bettina Knuth, Uli Ksinsik, Jürgen Leck, Karl Hermann Reker, Emilia und Hanna Turostowski, Marvin Zimmermann und Helmut Strothotte für die konstante Bereitschaft, dieses Turnier immer wieder auf die Beine zu stellen.

Clubmeisterschaften

In den vergangenen Jahren konnten die Clubmeisterschaften dank der guten Teilnehmerzahl durchgeführt werden. Besonders zu erwähnen ist, dass immer großes Interesse an den Doppel- und Mixed Meisterschaften besteht. An Einzelmeisterschaften ist das Interesse weniger groß. Wir versuchen es jedoch jedes Jahr wieder aufs Neue, auch diese zustande zu bekommen.

Sieger und Platzierte der GT Open 2019

Hier die Sieger der Clubmeisterschaften der letzten Jahre:

2015

Herren-Doppel:
Jörg Kleinekathöfer / Uli Ksinsik
Herren-Doppel Senioren:
Jürgen Leck / Helmut Nötzel
Mixed:
Emilia Turostowski / Philip Schröder

2016

Damen bis Damen 50:
Emilia Turostowski
Herren bis Herren 30:
Holger Fritzenkötter
Herren 60 bis Herren 65:
Helmut Strothotte
Herren 70:
Willi Ksinsik
Herren Breitensport:
Andreas Müller
Herren bis Herren 40 Doppel:
Philip Schröder / Marwin Grabow
Herren-Doppel Senioren:
Joachim Werner / Horst Michalzyk
Mixed:
Katharina Gajewski / Holger Fritzenkötter

2017

Herren:
Thorsten Fritzenkötter
Herren-Doppel Senioren:
Bruno Brinktriene / Helmut Strothotte
Mixed:
Gerda Vormfenne / Jürgen Leck

2018

Mixed:
Courtney Horch / Holger Fritzenkötter

2019

Damen:
Emilia Turostowski
Herren:
Andreas Müller
Mixed:
Anne und Marvin Zimmermann

Meisterschaftsspiele

Der TC 71 nimmt mit vielen Mannschaften Jahr für Jahr an den Meisterschaftsspielen auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene teil. Die Erfolge der letzten Jahre können sich sehen lassen.
Hier die Aufstiege der letzten Jahre:
Im Jahr 2015 stieg die 1. Herren 70 von der Bezirksliga in die OWL-Liga auf.
Drei Aufstiege gab es im Jahr 2016: Es stiegen die Herren 40 und 1. Herren 70 von der OWL-Liga in die Verbandsliga und die Herren 50 von der 1. Kreisklasse in die Kreisliga auf.
Die Damenmannschaft stieg im Jahr 2017 in die Kreisliga auf.
Im darauffolgendem Jahr 2018 gab es zwei Aufstiege, nämlich den der Damenmannschaft 55 in die Verbandsliga und den der 2. Herren in die 1. Kreisklasse.
Leider gab es im Jahr 2019 keinen Aufstieg. Dafür stieg 2020 die 2. Herren 70 in die Bezirksliga auf.

Vorschau 2021 (ohne Gewähr)

- Die offizielle Saisoneröffnung ist am 24. April 2021 ab 13.00 Uhr mit einem Jux-Turnier geplant.
- Die Meisterschaftsspiele beginnen (nach Pfingsten) ab dem 25. Mai.
- Senioren-Dienstag wieder ab Mai
- Tag der offenen Tür Ende Juni
- Clubfest im August
- Fußballtennisturnier im Juli oder August
- Präsidenten-Cup am 7. August
- Clubmeisterschaften im August und September
- Herbstwanderung mit anschließendem Grünkohlessen im November
- Nikolausfeier 12. Dezember

Massivholzmöbel nach Maß

Qualität aus eigener Produktion seit über 40 Jahren

MB

Möbelwerkstätten
Buschsieweke

Industriestraße 1 33415 Verl
Tel. 05246 - 4233 www.mb-moebel.de

Von den Kreismeisterschaften zum Kreispokal

Seit 2008 richtet der TC 71 Gütersloh die Kreismeisterschaften der Jugend aus. 2012 kamen dann noch die Kreismeisterschaften der Erwachsenen hinzu, die bis dahin beim SVA-Gütersloh durchgeführt wurden.

Durch die vermehrt stattfinden LK-Turniere im Bereich des Westfälischen Tennisverbandes nahm das Interesse an den Jugend- und Erwachsenenkreismeisterschaften ständig ab. Waren die Jugendkreismeisterschaften anfänglich mit über 250 Teilnehmern besetzt, so dass das Turnier auf mehrere Anlagen der Gütersloher Tennisvereine verteilt werden musste, so lagen die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren bei nur knapp über 100 Teilnehmern. Eine ähnliche Entwicklung war bei den Erwachsenen zu verzeichnen.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, hat der WTV 2018 aus 8 Kreisen in Ostwestfalen 4 Regionen gemacht. Der Kreis Gütersloh wurde mit dem Kreis Lippstadt zu einer Region zusammengefasst, so dass die Kreismeisterschaften mit Vereinen aus beiden Kreisen gemeinsam durchgeführt werden konnten.

Mit ca. 75 Vereinen ist die Region Gütersloh/Lippstadt die größte im Bezirk OWL.

Als sogenannte Sport-Koordinatoren für die beiden Bereiche waren Jens Lichtenstein (Lippstadt) und Wolfgang Röwekamp (Gütersloh) zuständig. Jens Lichtenstein hatte die Idee, ein völlig neues Turnier unter dem Titel „Kreispokal“ ins Leben zu rufen. Ein erster Versuch mit den besten Herren und Herrenmannschaften 30+ aus beiden Kreisen GT/LP fand am 7. und 8.9.2019 auf der Anlage des TC 71 Gütersloh statt. Das Turnier war mit einem Preisgeld von 1000 € angesetzt.

Am Samstag wurde mit 14 Mannschaften eine Qualifikationsrunde gespielt: Jeweils 2 Einzelspiele und ein Doppelspiel waren zu absolvieren. 6 Mannschaften qualifizierten sich für die Endrunde am Sonntag. Hier spielte in 2 Gruppen jeder gegen jeden. Die beiden Gruppenersten waren im Endspiel, die jeweils Gruppenzweiten spielten um den 3. + 4 Platz. Der Tennisverein TG Hörste 30+ besiegte mit 3:2 TP Versmold und konnte ein Preisgeld von 500 € in Empfang nehmen. Versmold erhielt 300 €. Im Spiel um den dritten Platz siegte das Team TC Herzebrock II, das gegen den TC Emspark Wiedenbrück mit 4:1 die Nase vorn hatte und ein Preisgeld von 200 € verbuchen konnte.

Die Siegermannschaft des 1. Kreispokals GT/LP: TG Hörste 30+ mit Koordinator Jens Lichtenstein in der Mitte.

Aufgrund der sehr positiven Resonanz sollte dieses Turnier 2020 für andere Altersklassen geöffnet werden und eventuell mittelfristig die Kreismeisterschaften ersetzen. Die Corona-Pandemie verhinderte jedoch derartige Pläne.

Im Jugendbereich konnte der Koordinator für den Kreis Gütersloh, Benjamin Wolf, aus gesundheitlichen Gründen erstmals in 2019 keine Kreismeisterschaften der Jugend durchführen. Durch Initiativen der Vereine TTC Gütersloh und TC 71 Gütersloh konnte zumindest noch ein eingeschränktes Turnier stattfinden.

Außerdem richteten die Gütersloher Vereine 2019 erstmals die 61.Westfälischen Jugendmeisterschaften aus. Die Altersklassen U 12 spielten auf der Anlage des TC 71 Gütersloh, die Altersklassen U 14 – U 18 waren beim TC-RW Gütersloh zu Gast. Die Siegerehrung nahm die WTV-Vizepräsidentin für den Nachwuchsleistungssport, Gerti Straub, vor.

2020 fanden wegen der Corona Pandemie keine derartigen Turniere statt, weder auf Kreisebene noch auf der Ebene des Westfälischen Tennisverbandes. Ob dies 2021 wieder möglich ist, bleibt abzuwarten.

Autohaus Koop OHG
Dieselstraße 9 · 33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 6 70 80 · Telefax (0 52 41) 62 83
FIAT

GT-Senioren-Cup 2019

Seit 15 Jahren treffen sich die Gütersloher Tennisvereine zum sogenannten Senioren-Cup. Seit 2005, damals noch unter dem Namen „Vierländer-Turnier“, nehmen regelmäßig 4 Senioren-Mannschaften ab dem Alter von 65 Jahren aus Gütersloher Vereinen an diesem Turnier teil und spielen an 4 Freitagen von 10.00 - 13.00 Uhr jeweils bei einem der Vereine einen Wanderpokal aus. Bei einem anschließenden gemeinsamen Mittagessen werden die Spielphasen und Punktsituationen nochmals ausführlich diskutiert. Die teilnehmenden Vereine waren überwiegend SVA-Gütersloh, GTV-Gütersloh, RW-Gütersloh und TC 71 Gütersloh.

Für den TC 71 war als Organisator bis 2016 Josef Stickling zuständig, der dann aus Altersgründen seine Tätigkeit an Jürgen Leck übergab.

Die Turnierleitungen der übrigen Vereine werden von Gerhard Maleika SVA, Klaus Hillebrenner RW und Manfred Strothotte GTV ausgeübt.

Der Spielmodus des reinen Doppelturniers wechselt ständig, je nachdem, welcher Verein gerade für die Austragung zuständig ist. So gibt es reine Doppelpaarungen aus nur einem Verein oder auch Doppelpaarungen aus 2 verschiedenen Vereinen. Jeder Spieler erspielt aber für seinen Verein Spielpunkte, und der tagesbeste Verein erhält einen Wanderpokal. Wer den Pokal 3x in der Gesamtwertung aller 4 Begegnungen gewinnt, darf ihn behalten, muss aber einen neuen stiften.

Dem TC 71 Gütersloh gelang dies letztmalig 2017, nachdem er 3 Jahre hintereinander mit seiner Siegermannschaft erfolgreich war. Josef Stickling stiftete dann als sein Abschiedsgeschenk einen neuen Pokal, der seit 2018 ausgespielt wird. Sowohl 2018 als auch 2019 konnte der TC 71 wieder als Gesamtsieger aller 4 Begegnungen den Pokal verteidigen. Leider konnte dieses Turnier 2020 wegen der Corona Pandemie nicht stattfinden. 2021 soll jedoch ein neuer Versuch unternommen werden, der wie in den Vorjahren erst im Herbst stattfinden wird, also nach den Medenspielen.

Jürgen Leck (TC71) mit dem eroberten Wanderpokal nach dreimaligem Sieg hintereinander.

Ich kümmere mich um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Torsten Markötter
Marienfelder Str. 6
33330 Gütersloh
Telefon 05241 14445
https://markoetter.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

Die Energiewende für Ihr Haus
Klimapakete

ERDWÄRME

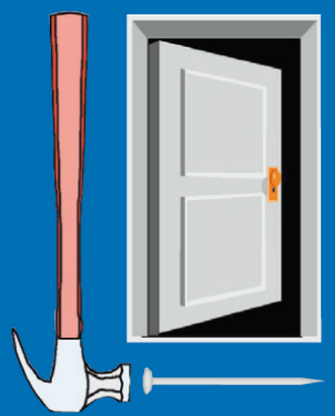
GAS-HYBRIDHEIZUNG

PELLETS

+ Förderservice
+ Wartung & Garantieverlängerung
+ smarte Regelungen

WASSER & WÄRME ERLEBEN
Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241-9604-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de
SCHRÖDER WÄRME & BÄDER

Schoppmann & Wellenbrink OHG
Tischlerei – Meisterbetrieb
Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber:
Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink
Hans-Böckler-Straße 49 – 33334 Gütersloh
Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27

Rückengymnastik in der Tennishalle des TC 71 Gütersloh

Als Manfred Kluska im Jahre 2008 diese vom Ehrenvorsitzenden Jürgen Leck 2007 ins Leben gerufene Gymnastikstunde als Übungsleiter übernommen hatte, ging es mit der Beteiligung ständig bergauf. Die junge Dame, die früher die ersten Übungsstunden gestaltet hatte, ging zu wenig auf die meist schon im Rentenalter befindlichen Teilnehmer ein. Manfred Kluska, ein erfahrener Sportsmann, übernahm ein Jahr später die Übungsleitung und führt sie bis heute sehr erfolgreich durch.

Aktuell nehmen an dieser schönen und schweißtreibenden Gymnastik im Durchschnitt 20-25 Personen teil. Bisheriger Teilnehmerrekord waren 28 von möglichen 30 Teilnehmern.

Von Oktober bis April werden jeden Mittwoch von 10.00 - 11.00 Uhr abwechslungsreiche Übungen zur Stärkung aller Muskelbereiche für Rücken und Bauch und von Kopf bis Fuß durchgeführt, kombiniert mit Elementen für Bauch-Beine-Po, Theraband, TaiChi und Dehn- und Atemübungen. Den Abschluss einer jeden Übungsstunde bildet autogenes Training mit entspannender wohltuender Musik.

Der Übungsleiter Manfred Kluska lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen, so dass es für die Teilnehmer nie langweilig wird.

Die neuen Ideen sind aber keine Selbstläufer sondern durch kontinuierliche Weiterbildung und Informationen in Fachzeitschriften und Fernsehanregungen erworben worden, so Manfred Kluska . Manfred Kluska weist die Teilnehmer auch immer wieder darauf hin, dass jeder die manchmal auch kräfteraubenden Übungen nach seinem jeweils möglichen Ermessen ausführen soll. Falscher Ehrgeiz ist hier fehl am Platze, zumal die meisten Teilnehmer längst das Rentenalter erreicht haben. Die Teilnahme an dieser abwechslungsreichen Rückengymnastik ist nicht nur für TC 71 Mitglieder angeboten, sondern für jeden, der teilnehmen möchte. So sind aktuell mehr als 50 % der Teilnehmer nicht Mitglied im TC 71 Gütersloh. Dafür entrichten sie für die 25 Übungsstunden einen gering höheren Beitrag als die TC 71-Mitglieder.

In der Saison Okt. 2020 bis April 2021 fiel diese Gymnastikstunde leider der Corona-Pandemie zum Opfer. Alle Teilnehmer hoffen daher auf ein gesundes Wiedersehen ab Okt. 2021. Manfred Kluska wird frühzeitig über den konkreten Beginn informieren.

Interessierte, die evtl. gerne an dieser schönen Gymnastik teilnehmen mochten melden sich bitte bei
Manfred Kluska
Tel.: 05209/3742 oder
Jürgen Leck
Tel.: 05209/4546.

Solange ich denke **Feldmann** *- Getränke*

Getränkeservice und mehr …

Zapfanlagen
Schankwagen
Kühltruhen
Festzeltgarnituren

Gläser
Stehstische
Theken
Ausgesuchte Weine

Ihr Spezialist für große und kleine Feste!

Postdamm 289
33334 Gütersloh
www.feldmann-getraenke.de

Telefon 05241/67893
Fax 05241/687250

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

50 Jahre TC71. Ihr Schutzengel-Team gratuliert zum Jubiläum.

Elisabeth Cahmen
Avenwedder Str. 60
33335 Gütersloh
Tel. 05241/76834
Fax 05241/701547
cahmen@provinzial.de

Bring' Farbe in dein Leben

Malerarbeiten
Bodenbeläge
Raumausstattung

HAMBRINK-GRABKE
Malerbetrieb GmbH & Co. KG
Düppelstr. 3 · 33330 Gütersloh · Tel. 05241 20898 · Fax 05241 25689
info@hambrink-grabke.de · www.hambrink-grabke.de

`` Mit Energiesparfenster von V & D bleibt mehr Geld im Portemonnaie ``

V&D Vertrieb von Bauelementen UG

-Fenster
-Türen
-Wintergärten
-Rollläden

- Markisen
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Licht-, Sicht-u. Sonnenschutzsysteme

Ausstellung Mo.-Fr. geöffnet von 9.00-13.30 Uhr

Dieselstr. 67a
33334 Gütersloh
Tel.: 05241 / 96 19 355
Fax: 05241 / 96 19 357
Mobil: 0175 / 34 93 095
E.Mail: info@vd-bauelemente.de

Michael Ruwe
Haustechnik

Michael Ruwe
Senner Str. 6
33647 Bielefeld
Telefon: 05241 44 16 11
Telefax: 05241 4 17 86 98
E-Mail:
mail@ruwe-haustechnik.de
www-ruwe-haustechnik.de

Druckerei zum Stickling

Wir DRUCKen...
- Visitenkarten
- Briefbögen
- Einladungskarten
- Flyer / Handzettel
- Broschüren
- Etiketten
- Stempel
- ... uvm.

Druckerei zum Stickling GmbH
Avenwedder Straße 72
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 97 77-0
Fax 0 52 41 / 97 77-20
mail@zumStickling-druck.de
www.zumStickling-druck.de

Nicht vergessen!!!
Am 26. Juni 2021
Tag der offenen Tür beim TC 71
Wegen Corona »ohne Gewähr«

Das Team für Ihre Gesundheit...
Bahnhof-Apotheke
Inh. Edith Enners
Friedrichsdorfer Straße 65 • 33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 50 72 • Fax (0 52 41) 74 37 93
E-Mail: info@bahnhof-apotheke-avenwedde.de
Die Apotheke bringt's !

Impressum:

Herausgeber:	TC 71 Gütersloh
Verantwortlich für den Inhalt:	Jürgen Leck
Anzeigenakquisition:	Karl Hermann Reker, Josef Schuster, Reinhard Brummel und div. TC 71 Mitglieder
Satz und Layout:	Reinhard Straube
Druck:	Druckerei zum Stickling
Auflage:	3000 Exemplare

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungshaus Müther

Wir begleiten Sie
in schweren Stunden
und übernehmen alle zur Bestattung
notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh -
Avenwedde
muether@me.com
www.müther-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

Seit über 90 Jahren

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

Großjohann

Verfugungen

Bautechnik
Silan Verfugungen
Altfugensanierung

Fichtenstraße 36
33334 Gütersloh
Tel.(05241) 6 71 23
Mobil (0172) 308 45 97

SCHÜRMEYER
RAUMAUSSTATTUNG

Avenwedder Str. 509
33335 GT-Friedrichsdorf
Telefon 05209/28 15

Danke!

Es ist Frühling! Plötzlich sind sie wieder da: Dutzende freiwillige Helferinnen und Helfer, Jung und Alt und fest entschlossen, dem Winter den Garaus zu machen. Büsche und Bäume werden gestutzt, Sturmschäden beseitigt, Zäune geflickt. Unsere fleißigen Gärtnerinnen bepflanzen Beete und Blumenkästen. Mit ihren bunten Blumenarrangements setzen sie auf der ganzen Tennisanlage heitere Akzente. Alle zehn Ascheplätze sind aufs Beste präpariert.

Am ersten Wochenende im April wird - wie jedes Jahr - die Tennissaison eröffnet.

Zum 50sten Mal!!!

In unserem Clubheim, inzwischen auf Hochglanz poliert, freuen sich Hannah und Emilia bereits darauf, uns mit erfrischenden Getränken und köstlichen Speisen zu begrüßen. In den 70er Jahren haben wir, die „ältere Generation", uns für die „schönste Nebensache der Welt" begeistert und dem Tennissport für immer verschrieben und im TC71 Gütersloh e.V.

unsere sportliche Heimat gefunden. Fernab von Smog, Lärm, Stress und Großstadthektik - inmitten der Natur: ein Glücksfall! Denn bis zum heutigen Tag ist unsere Begeisterung für diesen großartigen Sport ungebrochen! Aus anfänglicher Kameradschaft erwuchs aufrichtige Freundschaft.

50 Jahre TC71 … für uns der richtige Anlass „Danke" zu sagen!

Danke, liebe Anne* und zugleich allen Führungsverantwortlichen, die den TC71 vom ersten Spatenstich 1979 an mit Besonnenheit, Verantwortungsbewusstsein, Augenmaß, Weitblick und Ideenreichtum, souverän und sicher durch alle Höhen und Tiefen ins Jubiläumsjahr 2021 gesteuert haben!

Danke, lieber Helmut* und allen Sportwarten, Trainern, Übungsleitern, Mannschaftsführen aller Alters- und Leistungsklassen, die sich mit unermüdlichem Motivations- und Organisationseifer über alle Jahre und Turniere hinweg auf Spiel, Satz und Sieg fokussiert haben!

Danke, lieber Sigmund*, dir und all deinen Vorgängern, Helfern und Freiwilligen. Wann immer wir gespielt haben: die Plätze waren stets im besten Zustand! Trotz Wind und Wetter, Sturm und Regen.

Danke, allen Mitgliedern, Mädchen, Jungen, Groß und Klein, Alt und Jung. In Eurer Gesellschaft fühlen wir uns sehr wohl. Viel Freude und Erfolg beim Tennisspielen und auf dem Weg in eure Zukunft!

Danke, liebe Hanna, danke, liebe Emilia! Ob Auswärts- oder Heimspiel, wo und gegen wen wir auch gespielt haben, gab es immer das gleiche Gesprächsthema:

„Wir beneiden euch um eure nette Bewirtung und eure tolle, gepflegte Clubatmosphäre!"
Stimmt!!!

Seit vielen Jahren, stets gut gelaunt, aufmerksam und liebenswürdig, werden wir von euch verwöhnt: gepflegte Getränke, köstliche Speisen. Mit Limo, Lollis und leckerer Eiscreme bringt ihr die Kinderaugen der Jüngsten in unserem Club zum Leuchten. Ihr scheut keine Mühen! Unmögliches macht ihr möglich! Wir alle spüren es: Unser Wohl liegt Euch am Herzen!

Mitten im Sommer, nach einem langen und heißen Turniertag im Schatten der Bäume mit Freunden vorm Clubhaus ein gekühltes Bier genießen und dabei den Sonnenuntergang erleben, bis weit in den Herbst hinein! Das ist unser ewiger Traum!

Danke für die vielen, schönen Jahre im TC 71 – dem Juwel im Grünen!

* Der Erfolg hat viele Väter! Die hier Genannten stehen stellvertretend für alle, die die Verantwortung für die die Führung des TC 71 seit der Gründung übernommen haben.

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im TC 71 Gütersloh e.V.. Folgende Angaben sind für die Durchführung des Mitgliedschafts-verhältnisses erforderlich.

Pflichtangaben:

Geschlecht: ( ) männlich ( ) weiblich

Vorname: _____ Nachname: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ, Ort: _____ Geburtsdatum: _____

( ) Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Satzung und Ordnungen des Vereins in der jeweils gültigen Fassung an.

( ) Die Informationspflichten gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO habe ich gelesen und zur Kenntnis genommen.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

_____ _____
Ort, Datum Unterschriften der gesetzlichen Vertreter bei Minderjährigen bzw. Geschäftsunfähigen

Erteilung des SEPA-Lastschriftmandats

Gläubiger-Ident.-Nr. des Vereins: **DE79ZZZ00000736135**
Mandatsreferenz: **wird vom Verein vergeben**

Ich ermächtige den Verein TC 71 Gütersloh e.V. Zahlungen wiederkehrend von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kreditinstitut: _____ Kto.-Inhaber:_____

IBAN: DE _ BIC: _____

_____
Ort, Datum Unterschrift des Kontoinhabers

Gebäudetechnik
GT THUMEL
Inh. C. Thumel
www.anlagentechniker.de
info@anlagentechniker.de
Eiserstraße 4 • 33397 Rietberg
Fon 05244.9036677 • Fax 05244.9036678
Notdienst-Nr. 0171.2460668

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen
- Badsanierung
- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Ausführung
- Service

50 Jahre Tennisclub TC 71.

Wir gratulieren zum Jubiläum.

Sparkasse
Gütersloh-Rietberg